



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 17
25. April 2026
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST



Ungesteuerte Vorsprachen ohne Termin haben der Geschäftsführung zufolge zu massiven Wartezeiten geführt. Diese sollen durch die neuen Regelungen nun der Vergangenheit angehören.

PATRICK SCHEIBER

Ab jetzt nur noch mit Termin „Massive Wartezeiten“ am Schalter: Jobcenter stellt System um

Hanau – Kurze Wartezeiten, schnelle Bearbeitung: Alles sollte nach Möglichkeit reibungslos ablaufen im eigenen Jobcenter der Stadt Hanau. Das wurde im Zuge der erlangten Kreisfreiheit – allerdings als Pflichtaufgabe – Anfang Januar dieses Jahres aus der Taufe gehoben. Doch die selbst gesteckten hohen Ziele waren womöglich zu ambitioniert. Denn wie die Stadt in einer Mitteilung informiert, wird der Zugang zum Empfangsbereich auf ein modernes Terminsystem umgestellt. Demnach ist ein Vorsprechen nur noch mit vorher vereinbartem Termin möglich. Ziel sei es, „lange Warteschlangen im Sozialforum in der Willy-Brandt-Straße endgültig zu beenden und Anliegen verlässlicher zu bearbeiten“, wie es heißt. Ungeplant vorbeikommen soll nur noch in Ausnahmefällen möglich sein.

Zeitfenster können der Mitteilung zufolge über die „Digitalen Services“ auf jobcenter-hanau.de reserviert werden, alternativ stehe die Service-Hotli-

ne unter 06181/440060 zur Verfügung. Diese Möglichkeiten gab es vorher zwar auch schon, aber nur punktuell, wie das Jobcenter auf Nachfrage unserer Zeitung erläutert. Neu sei demnach nun die konsequente Taktung insbesondere im Thekenbereich, die sicherstelle, dass Kundinnen und Kunden nicht mehr auf „gut Glück“ vorsprechen müssten, sondern ein verbindliches Zeitfenster für ihr Anliegen erhielten. „Dies ermöglicht uns eine deutlich effizientere Ressourcenplanung im Hintergrund“, heißt es. Der Anspruch sei, sicherzustellen, dass „Termine für die Anliegenannahme in der Regel innerhalb von 24 Stunden verfügbar sind“.

Kurzanliegen werden priorisiert bedient

Die Erfahrung in den Wochen und Monaten seit dem Start des Jobcenters am 2. Januar habe gezeigt, „dass ungesteuerte Vorsprachen zu massiven Wartezeiten führen“, lässt

sich die Geschäftsführung gegenüber unserer Zeitung zitieren. Um die Qualität der Bearbeitung zu sichern und jedem Anliegen den nötigen Raum zu geben, sei daher eine Vorab-Terminierung unerlässlich: „Wir verhindern dadurch, dass die Kundinnen und Kunden unnötig lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen, und gewährleisten eine zügige Bearbeitung der Anträge.“

Über das neue Terminsystem sei nun auch das Vorsprechen an der Theke möglich, das für Kurzanliegen, Unterlagenabgaben oder kurze Auskünfte genutzt werden könne. Wer mit einem solchen Termin komme, werde priorisiert bedient, was den Aufenthalt im Jobcenter planbar und kurz mache. Auch mit diesem Instrument soll die klassische „Warteschlange“ aufgelöst werden.

Um seine Kunden über die nun in Kraft getretenen Neuerung in Kenntnis zu setzen, nutzt das Jobcenter nach eigenen Angaben ein breites Spek-

trum an Kanälen: Neben der Pressearbeit und Social Media nutze man entsprechende Informationen auf der Website und in der Jobcenter-App, heißt es auf Nachfrage. Zusätzlich würden vor Ort Flyer mit QR-Codes verteilt, die den direkten Weg zur Terminbuchung aufzeigen. Das Sicherheitspersonal und die Mitarbeitenden in der Eingangszone unterstützen in der Übergangsphase beratend, damit der Wechsel in das neue System für alle Beteiligten reibungslos verlaufe.

Dennoch gibt es nach wie vor auch Menschen, die sich mit der digitalen Terminbuchung schwer tun oder kein mobiles Endgerät haben. Das weiß freilich auch die Jobcenter-Geschäftsführung. Diese Zielgruppe werde in Zukunft von Mitarbeitern vor Ort dabei unterstützt, mithilfe eines einfach zu bedienenden Online-Systems ein freies Terminfenster zu buchen. Oder die Betreffenden nutzen von zu Hause die telefonische Terminvergabe.

DAVID SCHECK

GLUCKERT **point S**
Reifen, Räder, Auto-Service.
Ihr Meisterfachbetrieb www.guckert.de

Komplett Service rund ums Fahrzeug

- KFZ-Service
- TÜV und AU
- Reifen/Felgen
- Autoglas-Service
- Motorrad-Service

Inspektion für alle Fahrzeugtypen. Jetzt Termin vereinbaren!

63512 Hainburg • Fasaneriestraße 20-22 • 0 61 82/95 77 0

FRISEUR Herzog

IHR HAAR-SPEZIALIST FÜR JEDEN TYP

Tel. 06181 - 77976
Hauptstraße 46 • 63486 Bruchköbel
Di. + Mi. + Fr. 8.30-18.00 Uhr
Do. 9.30-19.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN **thermoSUN**
...da kommt Freude auf!

AKTION
Bei Bestellung einer Überdachung oder eines Wintergartens – und unter Vorlage dieser Anzeige – schenken wir Ihnen eine professionelle Erstreinigung.

06184-992960
www.thermosun.de
Fenster – Terrassendächer
Haustüren – Wintergärten

SANTOS

NEUE SAISON. NEUE GRILLS.

JETZT IM STORE ENTDECKEN.

SANTOS FRANKFURT • HANAUER LANDSTRASSE 427 • 60314 FRANKFURT

LEDERSCHATULLE KOFFERRAUM

Taschen - Schule - Reisegepäck

HALLO HANAU!

TOLLE ANGEBOTE ZUR ERÖFFNUNG WARTEN AUF SIE

NEU AB 02. MAI
ALLE MARKEN UNTER EINEM DACH
IN DER ROSENSTRASSE 19

LONGCHAMP • AIGNER
• COCCINELLE • ABRO • GUESS • VALENTINO BAGS • HEY MARLY
• SECRIID • SURI FREY • INNUE • BRAUN BÜFFEL • VERA PELLE •
HARBOR2ND • THE CHESTERFIELD BRAND • EMILY & NOAH •
SAMSONITE • TRAVELITE • TITAN • AMERICAN TOURISTER •
BUGATTI • KAPTEN & SON • EASTPAK • CABAIA • GOT BAG •
ERGOBAG • STEP BY STEP • SCHOOLMOOD • MC NEIL • SATCH •
COCAZOO • HJP • BOSS • THE BRIDGE • EOTO • KNIRPS •
DOPPLER • WINDROSE • REISENTHIEL • ESQUIRE

ROSENSTRASSE 19, 63450 HANAU
INFO@LEDERSCHATULLE.DE

HÖRWELT HANAU
Hörakustik-Meisterbetrieb
Büdesheimer Ring 14 C
63452 Hanau
Tel.: 06181 6681829
info@hoerwelt-hanau.de
www.hoerwelt-hanau.de

- ✓ Marken-Hörgeräte zum Nulltarif*
- 🔊 Kostenloser Hörtest
- 👂 Gehörschutz
- 🅑 Kostenlose Parkplätze, direkt vor der Tür

**Eröffnungsangebot
Markenhörgeräte
zum Nulltarif***

* Bei Vorlage einer ärztlichen Verordnung – Kostenübernahme durch gesetzliche Krankenkassen, Gesetzliche Zuzahlung: 10 € pro Hörgerät.

Jeder ist besonders

Jeder ist besonders
Bethel setzt sich für Menschen mit Behinderungen ein.
www.bethel.de
Bethel

**EINLADUNG
zu unserem Arztvortrag****Dienstag, 5. Mai 2026, 17:00 Uhr****Wenn's hinten zwickt – Häufige Beschwerden
im Enddarm verständlich erklärt****Referent: Oberarzt Dr. med. Markus Sütterlin,**
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie,
Proktologie

Analerkrankungen wie Hämorrhoiden, Abszesse und Fissuren sowie Stuhlentleerungsstörungen betreffen viele Menschen. Unser Expertenvortrag gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über diese Krankheitsbilder und stellt effektive Therapiemöglichkeiten vor. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, Ihre individuellen Fragen zu stellen. Wir freuen uns auf Sie!

Ort: St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau**„Sternbau“, Am Frankfurter Tor 19, 63450 Hanau**

Eingang Sternstraße, 4. OG/Dachgeschoss, Maria Theresia-Saal

- Ohne Voranmeldung
- Teilnahme kostenfrei
- barrierefreier Zugang
- Parken: Parkhaus „Am Forum“

Kontakt/ Terminvereinbarung Sprechstunde
(eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich)**Sekretariat ACH**

☎ (06 18 1) 272 - 331 ✉ sek.ch@vinzenz-hanau.de



Die drei neuen E-Busse der HSB sind jetzt im Einsatz. Weitere zehn folgen bis Anfang 2027.
STADT HANAU

Start in die E-Mobilität

HSB nimmt die ersten drei Batteriebusse in Betrieb

Hanau – Mit Verspätung im Vergleich zu anderen öffentlichen Verkehrsunternehmen startet nun auch die Hanauer Straßenbahn (HSB) ins emissionsfreie Zeitalter: Im laufenden Monat April wurden die ersten drei von insgesamt elf bestellten Elektrobussen auf den Straßen der Brüder-Grimm-Stadt in Betrieb genommen.

Den Angaben der HSB zufolge sind die neuen E-Gelenkbusse 18 Meter lang und knapp 21 Tonnen schwer. Ausgestattet mit einem leistungsstarken Zentralmotor mit 320 Kilowatt (kW) Leistung und einer Batteriekapazität von insgesamt 700 Kilowattstunden (kWh) erreichen die neuen E-Busse der HSB vom Typ Solaris Urbino 18 Electric eine Reichweite von mindestens 250 Kilometern, heißt es. Abgesehen davon, dass sie vollständig emissionsfrei fahren, seien die Fahrzeuge zudem deutlich leiser unterwegs.

„Wir werden die neuen E-Busse zu Beginn auf Umläufen einsetzen, die nicht den ganzen Tag durchgehend befahren werden, um zunächst erste Praxiserfahrungen mit den Fahrzeugen zu sammeln“, wird Corinna-Maria Schulte, Geschäftsführerin der HSB, zitiert. Denn im Vergleich zu den bisher genutzten Dieselnissen gebe es einige markante Unterschiede. Beispielsweise seien die neuen Fahrzeuge mit digitalen, kamerabasierten Rückspiegeln ausgestattet.

Insgesamt verfügten die Busse über eine Vielzahl an weite-

ren modernen Sicherheits- und Assistenzsystemen. Dazu zählen laut HSB ein intelligenter Geschwindigkeitsassistent, ein Notfall-Spurhalteassistent sowie Systeme zur Überwachung des toten Winkels und zur Erkennung von Fußgängern und Radfahrern beim Anfahren.

Ergänzt werde dies durch eine integrierte Müdigkeitserkennung, die das Fahrverhalten analysiert und frühzeitig auf Ermüdungserscheinungen hinweist. Die Assistenzsysteme sind per EU-Verordnung mittlerweile Pflicht in Neuzulassungen. Alle rund 150 Fahrerinnen und Fahrer der HSB würden vor ihren ersten Einsätzen mit den neuen Gefährten in Theorie und Praxis geschult.

Alle 150 Fahrer werden speziell geschult

Im vorläufigen Endausbau wird die städtische Tochtergesellschaft bis Anfang des kommenden Jahres 13 batteriebetriebene Busse im insgesamt 64 Fahrzeuge umfassenden Bestand haben, zu den elf neuen kommen noch zwei umgerüstete Dieselnisse. Bei der Anschaffung beziehungsweise Umrüstung profitierte die HSB noch von Fördermitteln des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) und der Europäischen Kommission (EU) in Höhe von 4,15 Millionen Euro.

Ob zu einem späteren Zeitpunkt weitere Elektrobusse hinzukommen, wird wohl von

entsprechenden Förderprogrammen und der jeweiligen städtischen Haushaltslage abhängen. Unabhängig davon werden die moderneren Dieselnisse ohnehin noch bis in die 2030er-Jahre fahren, das hatte HSB-Chefin Schulte bereits bei der Vorstellung der E-Bus-Pläne klargemacht.

„Mit den neuen Bussen und dem neuen Nahverkehrsplan schaffen wir trotz der angespannten Haushaltslage ein attraktives ÖPNV-Angebot für alle Hanauerinnen und Hanauer und machen gleichzeitig die HSB fit für die Zukunft“, sagt Isabelle Hemsley, Stadträtin und Aufsichtsratsvorsitzende der HSB, laut Mitteilung.

Beim Thema Elektroantrieb zögerten die Verantwortlichen der HSB lange, warteten zunächst die Marktsituation ab. Zwar sind die Kosten im Vergleich zu vor einigen Jahren gesunken, aber noch immer ist ein Elektrobus zwei- bis zweimal so teuer wie ein Dieselmotortyp. Auf der anderen Seite sind beim Verbrennertyp die Kraftstoff- und Wartungskosten höher.

So hinkt die HSB im Vergleich zu den Nachbarn ein wenig hinterher: Seit Ende 2021 sind 36 der 87 Busse der Stadtwerke Offenbach emissionsfrei unterwegs. Den Anfang im Main-Kinzig-Kreis machte 2020 der Stadtverkehr Maintal (SVM), der inzwischen fünf „Stromer“ in seinen Reihen hat. Insgesamt umfasst die SVM-Flotte zwölf Diesel-, sechs Hybrid- und fünf E-Busse.

DAVID SCHECK

Schreibwerkstatt mit Autorin Jutta Wilke

Die Autorin Jutta Wilke ist zu Gast gewesen in der Stadtbibliothek Bruchköbel und gestaltete dort eine Schreibwerkstatt für elf Kinder. Mit verschiedenen Schreibspielen entstanden fantasievolle und oft humorvolle Texte, etwa zu Vornamen, Anfangsbuchstaben oder ungewöhnlichen Wortpaaren. So schrieben Zweiertteams sogar Liebesgeschichten über

Begriffe wie „Gabel“ und „Zahnbürste“. Die Veranstaltung zeigte, wie viel Kreativität und Freude am Schreiben in den Kindern steckt. Nach den Osterferien wurden die entstandenen Geschichten in der Stadtbibliothek ausgestellt. Bibliotheksmitarbeiterin Kerstin Wolf kündigte bereits eine Fortsetzung des Formats an.

upn/Foto: PM

LÖWER

BLÜHENDE SOMMERTRÄUME

FARBENFROHE AKZENTE FÜR GARTEN UND BALKON

Jetzt ist die ideale Zeit, Balkon, Terrasse und Garten in ein farbenfrohes Paradies zu verwandeln. Entdecken Sie unsere leuchtenden Sommerblumen, duftenden Kräuter sowie stilvolle Pflanzideen. Lassen Sie sich inspirieren und schaffen Sie Ihre persönliche Wohlfühlzone!



Am 29. Mai soll der Grundstein für das neue Maintalbad offiziell gelegt werden.

DETLEF SUNDERMANN

Fester Grund fürs Maintalbad

Großprojekt wächst bald in die Höhe – Grundsteinlegung Ende Mai

Maintal – Der Bau des neuen Maintalbades macht sichtbare Fortschritte. Mittlerweile stehen die beiden Baukräne, deren Ausleger bis zu 60 Meter über die Großbaustelle ragen. Die massiven Betonsäulen für den sicheren Stand der Lastenträger wurden zuvor gegossen. Die kritischen Faktoren Kosten und Zeitplan sollen sich aktuell im Rahmen befinden. Die feierliche Grundsteinlegung ist für den 29. Mai angesetzt, heißt es von der Stadt. Ab dann geht es in die Höhe. Und wenn mal das Fernsehprogramm nichts biete, seit neuestem liefere eine Baustellenkamera Livebilder rund um die Uhr.

Es lässt sich nicht erahnen, dass unter der geplanten, grauen Schotterdecke an die 700 Betonsäulen bis zu sechs Meter tief in den sandigen Boden stecken. Die ursprüngliche Planung, in die Bohrlöcher mit rund 30 Zentimetern Durchmesser Schotter zu stampfen, um die Tragfähigkeit des Untergrunds zu verbessern, musste nach dem Abriss des alten Bades verworfen werden. „Mit dieser Gründung wird es von Anfang an keine Setzungsbewegung geben“, sagt Schwimmabteilungsleiter Roland Allmansdörfer beim Ortstermin für diese Zeitung. Hinter der großen, geschotterten Fläche

steigen Terrassen aus gleichem Bodenmaterial auf. Auf der höchsten Ebene wird der Außenbereich entstehen, etwa das Sprungbecken mit einem Fünf-Meter-Turm.

Immer noch kritische Stimmen von Bürgern

Hallen- und Freibad werden künftig auf einem Niveau liegen, heißt es. Das ist nicht nur praktisch für die Besucher. Die Becken, fürs Springen und für den Spaß befinden sich dann nicht mehr im hochstehenden Grundwasser. „Wenn wir früher das Wasser im Freibaden wechselten, musste das schnell gehen, damit es wegen des Grundwassers nicht wie ein Schiff aufschwimmt“, erzählt Allmansdörfer, der nun auf der knapp 10.000 Quadratmeter großen Baustelle auch der Ansprechpartner der Stadt ist. Damit die Arbeiter auf der Kellerebene keine nassen Füße bekommen, halten Pumpen die Baustelle rund um die Uhr trocken.

Gleichwohl lang und intensiv über die Zukunft des rund 50 Jahre alten Maintalbades diskutiert wurde, weiß Bürgermeisterin Monika Böttcher (parteilos) immer noch von Gesprächen mit Bürgern zu berichten,

in denen Notwendigkeit und Aufwand des Neubaus angezweifelt wurden. „Das Bad war an sein Lebensende gekommen“, sagt dann Böttcher. Eine Sanierung wäre aufwendig und voraussichtlich nicht günstiger ausgefallen. Ein modernes Bad biete zudem einen unschätzbaren „Mehrwert“, das werde sich in der Besucherzahl widerspiegeln, so Böttcher.

Allmansdörfer sieht den Mehrwert konkret in der modernen, nutzerfreundlichen Ausstattung, mit dem Kursbecken, welches etwa Vereine nutzen, ohne den allgemeinen Besucherbetrieb einzuschränken. Und dann ist da noch das sogenannte Cabriodach über der Schwimmhalle. Für Allmansdörfer zählt unter all den Mehrwerten dieser zum größten. Bei sonnigem Wetter wie in diesem März könnte es schon früh im Jahr für Freibadfeeling sorgen.

Cabriodach soll das Highlight werden

„Das ist ein ganz besonderes Erlebnis, wenn plötzlich das Dach weg ist“, sagt er über den Besuch in Lippstadt, wo man sich eine solche Konstruktion angesehen hatte. „Das Cabriodach wird das Highlight wer-

den“, sagt er mit kaum zu bremsender Begeisterung.

Nebenbei werde bei offenem Dach auch noch Strom gespart, weil dann die Lüftung der Halle nicht benötigt werde, so Allmansdörfer. Kein unerheblicher Energieposten. Dass das Bad nicht allein in diesem Punkt auf Kosten sparen getrimmt wird, zeige sich ebenso an anderer Stelle, der großen Röhrenrutsche. Der Energiefresser bei Luft- und Wassertemperatur wird von einer dicken Ummantelung isoliert sein. Allerdings ist es dann darin stockfinster. „Da es keinen Spaß macht, durch eine schwarze Röhre zu rutschen, werden Lichteffekte installiert“, sagt Allmansdörfer.

Voraussichtlich wird das Maintalbad im Frühjahr 2027 eröffnen und darf laut einem Stadtverordnetenbeschluss definitiv nicht mehr als 45 Millionen Euro kosten. Die Arbeiten liegen laut Bauamtsleiterin Lisa Lerch im vorgegebenen Zeitrahmen. Der Verzug von drei Monaten wegen der Umplanung bei der Gründung könne jedoch nicht aufgeholt werden. Eine Eröffnung Ende 2026, wie anfangs geplant, auch wegen der finanziellen Förderungsfristen, sei nicht mehr erreichbar. Laut Bürgermeisterin Böttcher gilt nunmehr jedoch als gesichert, dass die Stadt die sechs Millionen Euro aus dem Bundesinvestitionsprogramm erhalten bleiben. Nachfragen bei den entsprechenden Stellen hätten Entwarnung gegeben, so Böttcher. „In der gegenwärtigen Situation am Bau seien Verzögerungen nicht ausgeschlossen“, lautete die beruhigende Antwort aus Berlin. Mit dem Problem stehe Maintal mit seinem größten Bauvorhaben seit vielen Jahren nicht allein da, so Böttcher.

Die Stadt erhält zudem eine Million Euro vom Land aus dem SWIM-Programm für den Sportstättenbau. Böttcher betont die Wichtigkeit eines wohnortnahen Bades für die kommunale Daseinsvorsorge – sei es für Sport, Wellness oder Gesundheit. Aber vor allem auch dafür, dass Kinder schwimmen lernen, bemerkt Böttcher.

DETLEF SUNDERMANN



Unter der Schotterdecke stecken 700 Betonsäulen im Boden, um die Tragfähigkeit zu verbessern.

DETLEF SUNDERMANN

... Sie möchten Ihr Haus demnächst oder später verkaufen?

Aus den Hausverkäufen der letzten Wochen möchten einige bonitätsgeprüfte Interessenten ebenfalls ein 1-Fam.-Haus, DHH oder Reihenhauses erwerben.

Alle unsere Aktivitäten erfolgen für Sie als Eigentümer völlig kostenlos und absolut diskret.

Rufen Sie an: 06181/26260

Bitte rufen Sie unseren Herrn Biermann unverbindlich an! (Absolute Diskretion garantieren wir.)

JUNGE FAMILIE

mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht Haus oder Wohnung **bis 650.000 €.**

ÄRZTEEHEPAAR MIT KIND sucht in Bestlage von Hanau (Hohe Tanne) ein Haus

Erfolgreich abgewickelt! **Reparatur- und Renovierungsarbeiten** Wohnfl. ab 130 m², Grdst. mind. 600 m² **KP bis max. € 900.000,-**

Norbert Biermann

IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND

BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG

Telefon: 06181/26260

info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de

MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH

Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau



TISCHLEIN, DECK DICH!



SCHNEEWITTCHEN



DES KAISERS NEUE KLEIDER



AMADEUS

Präsentiert von: **Hilf Radio FFH** Hanauer Anzeiger



42. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Amphitheater Hanau

8. MAI – 31. JULI 2026

www.festspiele-hanau.de



ECHO-Nulltarif: Deutsche automatische digitale Hörgeräte

Wir bieten Ihnen Hörgeräte aller führenden Hersteller.

ECHO-NULLTARIF € 0,00*

Ihre Vorteile bei uns:

- 20 Jahre Hörgeräte-Erfahrung, erstklassig ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter*innen
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Hochwertige und moderne Geräte zu sehr günstigen Preisen
- HNO-Praxis im gleichen Gebäude
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür

KOSTENLOSES PROBETRAGEN MÖGLICH!



Reitweg 7 | 63456 Hanau (Klein-Auheim)
Tel. (06181) 9889080

Innerer Ring 4 | 63486 Bruchköbel
Tel. (06181) 5200700

Wichtige Informationen über Hörgeräte finden Sie unter: **www.Echo-Hoergeraete.de**

Since 2004 **ÄGÄIS** in Bruchköbel

ÄGÄIS – mediterrane Küche –

Holzofenpizza | Grillspezialitäten | Kebab | vegetarische Spezialitäten | mediterrane Vorspeisen | türkische Weine
Küche bis 21.00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie unsere Spezialitäten auf der Terrasse!

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag, Di.–Fr. 11.30–15 Uhr & 17–21 Uhr, Sa. & So. 11.30–21 Uhr

Limesstr. 2, Bruchköbel
Tel. 0 61 81 / 9 92 66 99

* Ihr Vorteil bei uns:

RADIO SCHRÖDERLudwigstrasse 81 - 63456 Hanau-Steinheim
Tel: 06181 / 63036 - Mail: radio-schroeder@gmx.de

* Wir bieten überwiegend Produkte aus:

DEUTSCHLAND**LOEWE****Metz****SIEMENS****LIEBHERR****TechniSat**

Unsere Meister-Service erreichen Sie unter Tel: 06181 / 63036

**Auszeichnung für DiGuLa**

Langenselbold – Die DiGuLa Schulbetreuung in Langenselbold ist als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert worden. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Einrichtung gewürdigt, Grundschulkindern an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik heranzuführen. Die Zertifizierung steht für eine pädagogische Haltung, die Neugier und eigenständiges Denken in den Mittelpunkt stellt. Kinder können dabei ihre Fragen einbringen, Hypothesen entwickeln und experimentieren. „Die Auszeichnung bestätigt die pädagogische Qualität unserer Arbeit“, sagte Geschäftsführer Kay Skujat. In der Praxis untersuchen die Kinder naturwissenschaftliche Phänomene aus ihrem Alltag oder erforschen technische Zusammenhänge. Dabei steht nicht das fertige Ergebnis im Vordergrund, sondern der Prozess des gemeinsamen Denkens und Ausprobierens, hieß es.

sem

**Hanauer Wochenpost**

www.hanauer.de

Verlag:
Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG
Donaustraße 5, 63452 Hanau

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Thomas Kühnlein

Redaktion:
Tel. 06181 2903 333
redaktion@hanauer.de
Yvonne Backhaus-Arnold (V.i.S.d.P.)
Yvonne.Backhaus-Arnold@hanauer.de

Anzeigen:
Tel. 06181 2903 555
Klaus-Peter Reinert (Ltg.)
anzeigen@hanauer.de

Zustellung:
Tel. 069 85008-443
leserservice@extratipp.com
Christian Kramer (Ltg.)

Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Anzeigenpreis nach Preisliste 64 vom 1.1.2025
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift auf www.hanauer.de unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere Träger informieren können.

„Das kälteste Bier in Hanau“

„Stadtpark“-Wirtin Christel Sala steht seit 50 Jahren hinterm Tresen

Hanau – Viel hat sich in der Hanauer Kneipenlandschaft in den vergangenen 50 Jahren geändert. Der Wegzug der US-Army, der Nichtrauchererschutz, Corona, Inflation – alles Faktoren, die nicht unbedingt zum Gedeihen der Kneipenlandschaft beigetragen haben. Eine, die seit fünf Jahrzehnten dabei ist und das zum Großteil hinter dem Tresen, ist Christel Sala. Kürzlich feierte sie ihr 50. Kneipenjubiläum. Sie ist die Pächterin der Wirtschaft „Zum Stadtpark“ an der Nordstraße.

Im Inneren hing noch die Dekoration der Feier an Wänden und Decken: Lametta und Luftschlangen, ein Ballon in Form einer „50“ im Schaufenster. Daneben Bilder des alten Hanau – auf einem ruckelt eine Straßenbahn durch die Hospitalstraße. In der Ecke der Kneipe Spielautomaten und eine digitale Musikbox. Tresen, Tische, alles aus Holz, ergänzen das Interieur. „Meine Tochter Sarah und die Gäste haben alles organisiert“, erzählt sie beim Termin mit unserer Zeitung. „Die ganze Kneipe war voll.“

Sala hat dort 1976 angefangen. Damals wurde der Stadtpark noch von Boxer Fritz „Muffel“ Mück betrieben. „Ich ging mit meinen Brüdern hin, irgendwann fragte Muffel, ob ich nicht mithelfen könne“, erinnert sie sich. Ihre Mutter, die sie und ihre Geschwister alleine großzog, sei anfangs wenig begeistert gewesen. Muffel, der dann ihr Freund und später Vater zweier gemeinsamer Töchter wurde, konnte die Mutter schließlich überzeugen. Damals verkehrten noch viele Boxer und Dachdecker dort, zum Teil raue Gesellen.

Sala wuchs in der Siedlung „Klein-Chicago“ im Lamboy auf. Ab sofort stand sie am Tresen. „Es waren andere Zeiten“, erinnert sie sich. Gerade mit den



Sarah und ihre Mutter Christel Sala am Tresen. Christel ist seit 50 Jahren im Kneipengeschäft tätig. Anfang Februar feierte sie ihr Jubiläum.

JENS DÖLL



Zum Stadtpark an der Nordstraße. Eine der „letzten echten Bierkneipen in Hanau“, wie ein Gast sagt.

JENS DÖLL

Amerikanern habe es hin und wieder die eine oder andere Auseinandersetzung gegeben. Mück war in den 1960er- und 1970er-Jahren ein Promi in Hanau, machte den Boxsport in der Brüder-Grimm-Stadt groß. Der mehrfache Hessenmeister starb 2006. Seit 2010 erinnert eine Ehrentafel in der Main-Kinzig-Halle an ihn.

Sala wurde über die Jahre zur „guten Seele“ im Stadtpark, half

aber auch in anderen Gaststätten in Hanau aus. Nach einer Station in einer Lokalität im Tümpelgarten von den späten 1980er-Jahren bis in die späten 1990er-Jahre ging es dann in die Vorstadt. Ab 1996 begann Salas langes Wirken im „Goldenen Schwan“. „Mutti stand in der Küche, sie war für ihre Schnitzel bekannt“, berichtet sie. Zahlreiche Mitarbeiter von Firmen, die damals noch in diesem Teil Han-

aus angesiedelt waren, kamen zu ihnen. „Mittags war es voll.“ „Einmal haben wir drei Tage durchgearbeitet“, erzählt Tochter Sarah, die ihre Mutter im Stadtpark und damals auch im Schwan unterstützt hat. Auch sie sagt: „Es waren andere Zeiten.“

Sie sei „in der Kneipe aufgewachsen“, erzählt sie und lacht. Nebenbei arbeitete Sala tagsüber noch bei der VAC. „Wir hat-

ten viele Veranstaltungen: Travestieshows, Karneval, Musik, und viele Vereine zählten zu den Stammgästen.“

Allein über die Zeit im Schwan und die vielen Erlebnisse ließe sich ein ganzes Buch schreiben. Doch auch negative Erinnerungen verbindet Sala mit der Wirtschaft. „Ich wurde am Vormittag überfallen, die ganze Kasse wurde leergeräumt. Danach hatte ich erst mal keine Lust mehr.“ 2016 schloss sich der Kreis: Sie wurde Pächterin im Stadtpark. „Wir sind hier eine große Familie. Selbst die, die zum ersten Mal hier sind, fühlen sich schnell heimisch“, berichtet sie. Auch mit den benachbarten Geschäften an der Nordstraße pflege man gute Beziehungen. „Man hilft sich“, fasst es Mutter und Tochter zusammen.

„Manchmal kann ich um 22 Uhr dichtmachen, manchmal geht es bis morgens“, fasst Sala ihre Arbeitszeiten zusammen. „An Fasching war die Hölle los.“ Trotzdem, so berichtet Sala: „Früher standen die Leute in drei Reihen am Tresen, der Umzug in der Innenstadt war am Faschingsdienstag, die Geschäfte hatten am Mittag zu. Es waren andere Zeiten.“ Hochzeiten für Kneipenwirte. Sala, die weder raucht noch trinkt, will die Kneipe pachten, solange sie kann. Fans hat sie zahlreiche. „Das kälteste Bier in Hanau, Wirtin ist locker und cool“, schreibt ein Nutzer bei seiner Bewertung auf der Internetplattform Google. Ein anderer stimmt ein: „Es ist ja wirklich schwer, ein eiskaltes Bier in Hanau zu bekommen, hier bekommt man es zum annehmblichen Preis.“

„Ich will vielleicht mal ein Buch schreiben über all meine Erlebnisse“, so Christel Sala. Einen Co-Autor hat sie nach eigener Aussage schon an der Hand.

JENS DÖLL

**Verstehen**

Soziale Medien!

Erkennen**Hinterfragen****Maja Sommer**

© Lotte Cellerius

Digitale Bildung beginnt nicht mit der nächsten App, sondern mit einem bewussten **Umgang mit Smartphone, Bildschirmzeit und Sozialen Medien**. In unserem „Digital Mini-Camp“ wird Maja Sommer über Themen wie Deepfakes, KI, Cybergrooming und Abhängigkeiten sprechen und wie man sich daraus befreit.

Ziel des Dialogvortrages ist, Eltern und Kinder einen Überblick zu geben, für die Gefahren zu sensibilisieren und **Tipps für den Umgang mit Sozialen Medien** zu geben.

Wir laden interessierte Eltern und Ihre Kinder (ab 10 Jahren) herzlich ein. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, an einer Führung durch die Druckerei teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Offenbach-Post, Waldstraße 226, 63071 Offenbach

5. Mai 2026, 16–19 Uhr

Eine Aktion von:

OFFENBACH-POST Hanauer Anzeiger**Frankfurter**
Neue Presse**SOCIALPROS**Anmeldung: tickets.op-online.de/di/



Der Vorentwurf der Architekten mit einem Glaskörper im Kirchenraum und gespiegeltem Chorraum. BÜRO PRINZMETAL

„Kirche in der Kirche“

Vorentwurf für Umbau in Langendiebach steht

Erlensee – Der Umbau der Evangelischen Kirche Langendiebach nimmt in Gestalt eines großen Glaskörpers im Innenraum Form an. Bei einer Informationsveranstaltung im Gemeindehaus in Rückingen präsentierten der Architekt und Mitglieder des Kirchenvorstands jetzt einen Vorentwurf mit dem Titel „Kirche in der Kirche“. Würde dieser realisiert, könnte das Gotteshaus künftig nicht nur von den Mitgliedern der Kirchengemeinde, sondern von allen Bürgerinnen und Bürgern vielfältig genutzt werden.

Der lange Atem des Kirchenvorstands zählt sich jetzt offenbar endlich aus. Vor zehn Jahren keimte die Idee, die notwendige Sanierung der Langendiebacher Kirche mit einem Umbau zu verbinden. „Der Plan war aus Notwendigkeit geboren“, erinnern sich Christiane Alsheimer, Hubert Heck und Peter Cord vom Projektmanagement. „Es war klar, dass die Mitglieder schwinden und damit die Gelder zurückgehen, was auch heißt, dass wir uns von Gebäuden trennen müssen.“ Da die Erlenseer Gemeinde über zehn Immobilien verfügt, wird der Einschnitt hart. Auch das Rückinger Gemeindehaus wird nicht zu halten sein.

Umso bedeutender ist der Erhalt des denkmalgeschützten

Gotteshauses aus dem Jahr 1866 in Langendiebach. Denn nach dem Verkauf des Gemeindehauses in der Fröbelstraße vor sechs Jahren an die Stadt, die am angestammten Ort kürzlich das neu erbaute „Familienhaus“ mit Kita und Jugendzentrum eröffnete, gibt es keinen Treffpunkt mehr im 10000 Einwohner zählenden Erlenseer Stadtteil. Der Bedarf an öffentlichem Raum sei nicht nur von Kirchenmitgliedern, sondern auch von weiteren Interessierten und Vereinen geäußert worden, berichtet Heck. Unter anderem in den beiden offenen Workshops der Gemeinde im Oktober und November 2025 mit zwei Architekten des Büros „prinzmetal“ und einem sachverständigen Bauingenieur.

Rund 30 Personen kamen jeweils in der Kirche zusammen, um Ideen, Wünsche und Möglichkeiten für einen multifunktionalen Umbau des Gebäudes und seiner künftigen Nutzung zu diskutieren. „Dabei entstanden die vier Raumtypologien ‚Haus im Haus‘, ‚Externer Satellit‘, ‚Temporäre Hülle‘ und ‚Einraumkonzept‘“, schildert Heck und zeigt die Konzepte anhand von visualisierten Bildern. Zwei nahmen die Planer, „die auf Kirchen spezialisiert sind und bei ihren Projekten die Zivilgesellschaft einbeziehen“, als Grund-

lage für erste Entwürfe. Die Kosten sollen laut Kirchenvorstand bei etwa 750.000 Euro liegen – ohne Heizung, Fenster, Lüftung und Dämmung.

Unter dem Titel „Kirche in der Kirche“ stellte Architekt Gerald Klahr dem rund 40-köpfigen Publikum im Gemeindehaus nun einen Vorentwurf vor, der einen Glaskörper zwischen Lager und Teeküche im hinteren Kirchenraum einbettet. Dieser kann nach allen Seiten geöffnet werden, die vordere Front in den Kirchenraum hinein lässt sich nach oben schieben. Auf der dortigen Empore, wo die Walcker-Orgel weichen muss, entstünde ein weiterer Versammlungsraum aus Glas sowie durch Vorhänge. Das einseitig verspiegelte Glas würde den Blick nach draußen, aber nicht hinein ermöglichen, außer, es brennt Licht im Spiegelraum. Die Bänke sollen durch Stühle ersetzt werden. „Der gesamte Kirchenraum – inklusive Chorraum – soll für unterschiedlichste Veranstaltungen genutzt werden“, fasst Heck zusammen. Dazu gehört ein entsprechendes Heiz- und Lichtkonzept.

Der Kirchenvorstand muss nun den Auftrag für die weitere Planung erteilen. Parallel dazu soll die Dachsanierung angegangen werden. **SABINE MÜLLER**

Team für palliative Pflege gegründet

Bruchköbel – Das Sozialzentrum der Arbeiterwohlfahrt Bruchköbel führt ab April ein spezielles Expertenteam für palliative Pflege ein. Das Team soll die 95 Bewohner der Pflegeeinrichtung umfassend betreuen, wie der Förderverein für Palliative Patienten-Hilfe Hanau mitteilte.

Palliative Versorgung gewinnt in Pflegeheimen zunehmend an Bedeutung, da rund 80 Prozent aller Menschen in Deutschland ihre letzte Lebenszeit in Klinik oder Pflegeeinrichtung verbringen. „Palliativ bedeutet nicht nur Sterbehilfe, sondern umhüllt den Menschen vor Schmerzen und Ängsten und bewahrt seine gegenwärtige Lebensqualität“,

erklärte die Haus- und Palliativ-ärztin Dr. Maria Haas-Weber.

Problematisch sei, dass der Wechsel ins Pflegeheim meist erst in der allerletzten Lebenszeit erfolge. Rund 20 Prozent der Menschen versterben bereits innerhalb der ersten vier Wochen nach Einzug, fast ein Drittel binnen drei Monaten. „Nahezu alle meine Patienten, die in eine stationäre Pflegeeinrichtung wechseln, bedürfen bereits einer palliativen Versorgung“, bemerkte Dr. Haas-Weber.

Das Expertenteam orientiert sich an den bereits etablierten Teams in den kommunalen Pflegeeinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises. Diese zeichnen

sich durch unabhängige Arbeit von der regulären Pflege, hohe Fachlichkeit und Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit für Ärzte und Angehörige aus. Die Pflegekräfte arbeiten eng mit Haus- und Fachärzten zusammen und sind Teil eines Netzwerkes von ambulanten und stationären Diensten, Therapeuten und Seelsorgern. Der Förderverein unter Vorsitz von Dr. Haas-Weber entwickelte das Konzept gemeinsam mit Einrichtungsleiterin Carmen Bube. Die zweijährige Startphase wird durch den Förderverein unterstützt, der sich über Spenden refinanziert – darunter eine Spende der Katholischen Kirchengemeinde Bruchköbel. **how**

Nur noch 18 Tage!

65 Jahre Freibad
Heinrich-Fischer-Bad

Neu. Offen. Freibad.

Langes
Eröffnungswochenende
im Heinrich-Fischer-Bad:
13. bis 17. Mai '26
Neue Wasser-Highlights
& jede Menge Action!

Preise
wie früher: *
0,65 €/Erw.
0,30 €/Kind
*gültig: 13.05. (ab 15:30 Uhr)
bis 17.05.2026

Alle Infos:

hanau-baeder.de

Infotag für künftige Tagesmütter

Bruchköbel – Das Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises und die Stadt Bruchköbel bieten am Donnerstag, 28. Mai, eine Informationsveranstaltung für künftige Tagesmütter und -väter an. Von 15 bis 18 Uhr können sich Interessierte im Stadthaus über die Kindertagespflege infor-

mieren. Karin Sander vom Jugendamt und eine aktive Kindertagespflegeperson beantworten Fragen zu Verdienstmöglichkeiten, rechtlichen Aspekten und Absicherung. Die Betreuung kann im eigenen Zuhause oder in städtischen Räumen im Rahmen der Großta-

gespflege erfolgen. Eine Anmeldung ist erforderlich über den Bildungspartner Main-Kinzig-Kreis unter der Kursnummer 7058411 oder beim Fachdienst Kindertagespflege der Stadt Bruchköbel unter 06181/975818 oder per E-Mail an kindertagespflege@bruchkoebel.de. **how**

Jetzt bei Neusehland:
Hörgerät zum Vorteilspreis!

Phonak Terra+ RIC R

Eigenanteil* statt 389 €

149 €

Privatpreis 869 € statt 1109 €



- Hochwertiger Klang
- Besseres Sprachverstehen im Alltag
- Mehr Komfort beim Telefonieren – direkt über Ihre Hörgeräte
- Reduzierung von Störgeräuschen
- Wiederaufladbar für den ganzen Tag

neusehland

neu sehen. neu hören.

* Eigenanteil mit Rezept der gesetzlichen Krankenkasse, inkl. gesetzlicher Zuzahlung. Preis pro Hörgerät. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. Angebot gültig bis zum 30.05.2026. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen.

neusehland.de

Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen

Geld für Hausaufgabenhilfe



Annette Gonschor vom Verein „Bildung und Integration, Nidderau e. V.“ freut sich über den Spendenscheck, der von **Rainer Vogel** (links), Vorstandsvorsitzender der Dritten Karl-und-Else-Seifried-Stiftung, und Vorstandsmitglied **Bernd Reuter** überreicht wurde.

Nidderau – Die Dritte Karl-und-Else-Seifried-Stiftung, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Rainer Vogel und das Vorstandsmitglied Bernd Reuter, engagiert sich für mehr Chancengleichheit im Bildungsbereich und unterstützt den Verein „Bildung und Integration, Nidderau e. V.“ ab sofort mit einem Förderbetrag von 10 800 Euro.

Die Mittel dienen laut Mitteilung der Deckung der Kosten für die Lernmaterialien, die Ehrenamtsgehälter, die Raummiete und die Verpflegung. Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen in den Räumlich-

keiten des katholischen Gemeindehauses in Heldenbergen eine verlässliche und kostenfreie Anlaufstelle für Hausaufgabenhilfe und individuelle Förderung.

„Viele Kinder und Jugendliche können aus unterschiedlichen Gründen nicht die Unterstützung erhalten, die sie bei den Hausaufgaben benötigen. Der Verein Bildung und Integration schließt diese Lücke und steht allen Kindern offen – unabhängig davon, ob sie einen Migrationshintergrund haben oder nicht. Die Vielfalt macht das Angebot besonders: Die Kinder und Jugendlichen sind

zwischen sechs und 19 Jahre alt. Etwa 13 verschiedene Nationen und viele unterschiedliche Religionen sind im Verein vertreten. Damit wird das erfolgreiche Engagement der Nidderauer Flüchtlingshilfe in diesem Bereich unter neuer Trägerschaft fortgesetzt, und ich bin froh, dass sich Vorstand und Beirat der Dritten Karl und Else Seifried-Stiftung für die Förderung dieses Projektes entschieden haben“, resümiert Vorstandsvorsitzender Rainer Vogel.

Dienstags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr können Schülerinnen und Schüler mit Fragen in allen Fächern vorbeikommen. Die kostenlose Hausaufgabenhilfe findet im katholischen Gemeindehaus in der Pfarrgasse 27 statt. Neben der Hausaufgabenbetreuung gibt es gezielte Vorbereitungen auf Schulabschlüsse sowie individuelle Beratungen zur Schullaufbahn und Berufsorientierung.

Weitere Unterstützer sind willkommen

Wer den Verein als Betreuerin oder Betreuer unterstützen möchte, kann sich per E-Mail an die Vorsitzende Annette Gonschor wenden: annette.gonschor@t-online.de. Auch Sponsoren seien willkommen, den Verein finanziell zu fördern. Spenden können an folgende Adresse überwiesen werden: Bildung und Integration, Nidderau e. V., Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG, IBAN: DE12 5019 0000 6000 4468 80.

„Brauchen bessere Rahmenbedingungen“

25 Jahre Apotheke am Rathaus

Rodenbach – Als Dr. Alexander Wick auf der Suche nach einer geeigneten Apotheke war, mit der er sich selbstständig machen wollte, bekam er über den pharmazeutischen Großhandel Phoenix Pharma-Einkauf Hanau den Tipp, sich in Rodenbach die Apotheke am Rathaus anzuschauen. Schnell war der Kontakt hergestellt und seit Februar 2001 ist er der Inhaber. Zu seinem 25-jährigen Jubiläum lässt der 54-Jährige im Gespräch mit unserer Zeitung die Historie Revue passieren und wirft gleichzeitig einen kritischen Blick in die Zukunft.

„Das Haus wurde 1973 gebaut und seitdem ist hier auch die Apotheke untergebracht. Nachdem ich übernommen hatte, wurde sie zweimal umgebaut“, berichtet der gebürtige Wetterauer. Der erste Umbau erfolgte 2002. „Vorher war es von außen nicht gut ersichtlich, dass es eine Apotheke ist und auch die Innenausstattung war eher dunkel gehalten. Daher wurde sie mitarbeiter- und kundenfreundlicher gestaltet.“ Im Jahr 2011 folgte der Umbau des Kommissionierautomaten, dem automatisierten Lagersystem.

Mittlerweile betreibt Wick drei Apotheken – neben Rodenbach noch eine in Gelnhausen und Dietzenbach. „Dadurch sind wir flexibler auf dem Markt in der Versorgungsstruktur. Generell ist das Thema Versorgungsstruktur meine Passion.“

In Rodenbach, wo rund zehn seiner 60 Mitarbeiter arbeiten, liege die Konzentration auf dem örtlichen Geschäft mit der Grundversorgung. An den anderen Standorten bestehen zusätzliche Strukturen, wie die Verblisterung, der maschinellen Zusammenstellung patientenindividueller Medikamente, mit der Altenheim beliefert



Seit 25 Jahren herrscht in der Apotheke am Rathaus zwischen Inhaber Dr. Alexander Wick und seinen Mitarbeitern ein gutes Miteinander.

PRIVAT

werden sowie die Methadonversorgung. „Das kann man aber nur machen, wenn man es mit Herzblut betreibt“, sagt Wick mit Blick auf den Arbeitsaufwand. Nach seinem Pharmaziestudium schloss er ein Aufbaustudium in BWL ab und promovierte im Anschluss. Zusätzlich zur Leitung der Filialen arbeitet der zweifache Vater als Gastprofessor und ist seit drei Jahren als Reserveoffizier im Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz im Einsatz.

Die aktuelle Situation der Apotheken und der Gesundheitsversorgung sieht er kritisch. „Die politischen Rahmenbedingungen sind in den letzten 20 Jahren schlechter geworden. Wir haben die niedrigste Approbationsrate seit 1972 und jeden Tag schließen ein bis zwei Apotheken in Deutschland.“ Apotheken seien heute Wirtschaftsbetriebe. Es müsste der Markt freigegeben oder wirtschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit der Apothekenbetrieb sich lohne. „Die Vergütung ist seit 2013

gleich geblieben, die Kosten sind aber, wie überall, gestiegen. Das lässt viele resignieren.“ Das führe zu einem Apothekensterben. „Als Ergebnis wird der Patient in 20 Jahren 100 Kilometer zu einem Arzt oder Apotheke fahren, weil die Versorgungsstruktur nicht mehr existiert“, so seine Befürchtung.

Hinzu käme der Onlinehandel. „Der Kunde bestimmt den Markt und wenn er nicht mehr lokal kauft, geht die Versorgungsstruktur kaputt. Das soll ein Weckruf sein, dass das System nicht endlos funktionieren wird“, begründet er seine Beurteilung der aktuellen Situation. Dennoch könne er nur für seinen Beruf werben. „Er ist abwechslungsreich, interessant und lehrreich. Apotheker koppeln die Naturwissenschaft mit dem Sozialen.“ Für Wick stehe die soziale Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern über allem. „Es lohnt sich, diesen Job zu machen und etwas für die Gesellschaft zu tun.“

PATRICIA REICH

Familie und Beruf zusammenbringen

Langenselbold – Die Stadtverwaltung ist als „familienfreundlicher Betrieb im Main-Kinzig-Kreis“ ausgezeichnet worden. Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann überreichte das Zertifikat im Rathaus an Bürgermeister Timo Greuel, im Beisein von Alexandra Joll (Amtsleiterin Zentrale Dienste und Personal), Grit Ciani (Referat für Frauenfragen und Chancengleichheit) und Ruth Hohage (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Hanau). Der Main-Kinzig-Kreis würdigt seit einigen Jahren familienfreundliche Unternehmen und Betriebe, da diese dazu beitragen, das Leben und Arbeiten im Main-Kinzig-Kreis attraktiver zu machen und den Wirtschaftsstandort zu stärken.

„Wer verstehen will, was Beschäftigte wirklich brauchen, muss sich mit ihren Lebensrealitäten auseinandersetzen. Erst daraus entstehen Arbeitsplätze, die Familie und Beruf nicht gegeneinander ausspielen, sondern zusammenbringen“, sagte Andreas Hofmann bei der Übergabe. Langenselbold habe

sich über Jahre hinweg bewusst auf den Weg gemacht, als Arbeitgeberin verlässlicher, flexibler und damit attraktiver zu werden, teilte Greuel mit. Das zeige sich in vielen konkreten Entscheidungen, die den Arbeitsalltag verändern. Greuel spricht von einem kontinuierlichen Prozess, in dem Strukturen angepasst, Spielräume genutzt und dort nachgesteuert werde.

Regelungen erleichtern den Alltag

Im Zentrum stünden Regelungen, die den Alltag erleichtern. Arbeitszeiten für Arzttermine oder Pflege werden berücksichtigt, mobiles Arbeiten ist fest etabliert und technisch abgesichert. Beschäftigte können ihre Arbeitszeit flexibel zwischen Präsenz und Homeoffice organisieren, zusätzliche Urlaubstage für Mitarbeitende mit Behinderung ab 30 Prozent sind möglich, das Jobticket wird vollständig übernommen.

Bürgermeister Greuel äußerte sich auch zur oft scharf ge-

führten Debatte über Teilzeit und flexible Modelle. „Gerade für junge Familien und für Menschen, die Angehörige pflegen, sind solche Möglichkeiten entscheidend. Arbeit muss sich an Lebensphasen orientieren.“ Die Zahlen spiegeln diesen Ansatz wider: Rund 80 Prozent der Führungspositionen in der Stadtverwaltung sind mit Frauen besetzt. Für Greuel und Amtsleiterin Joll sei dies kein politisches Ziel an sich, sondern Ergebnis eines offenen Systems. „Wir gehören zu den wenigen Arbeitgebern im Kreis mit einem so hohen Anteil. Dahinter steht keine Quote, sondern eine Personalpolitik, die Chancen ermöglicht.“ Die Digitalisierung eröffne zusätzliche Möglichkeiten, so Timo Greuel. Arbeitszeiten könnten individueller gestaltet, Abläufe neu organisiert werden. „Wir versuchen, den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden gerecht zu werden und machen möglich, was möglich ist. Dazu gehört auch, dass Väter stärker als früher Familie und Beruf miteinander vereinbaren können.“

sem

Wehrdienst oder Freiwilligendienst – Braucht Dich Deutschland jetzt?

Sollten junge Menschen dazu verpflichtet werden können, ihrem Land für eine bestimmte Zeit zu dienen? Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine ist die Diskussion über dieses Thema wieder neu entbrannt. Und zudem steht die Frage im Raum, für was man sich entscheiden soll: Wehrdienst oder Zivildienst?

Im Rahmen des bundesweiten Tags des Lokaljournalismus laden wir herzlich zu einer Diskussion ein, die genau diese Fragen aufgreift. Es geht um Verantwortung, es geht um Sicherheit und um bürgerschaftliches Engagement. Im Mittelpunkt stehen die Perspektiven junger Menschen und die Rolle von Eltern in einer sich verändernden Welt. Freut euch auf eine vielfältig besetzte Gesprächsrunde mit Gästen aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Bundeswehr und Freiwilligendienst.

Gerne könnt Ihr Eure Fragen vorab auch an redaktion@hanauer.de schicken. Oder natürlich vor Ort stellen. **Der Eintritt ist frei.**

#TDL

Dienstag, 5. Mai 2026, ab 18.30 Uhr

Agora im Stadthof, Am Markt 2, 63450 Hanau

Sabine Müller-Langsdorf, Pfarrerin und Referentin für Friedensarbeit am Zentrum Oekumene in Frankfurt
Pascal Reddig (CDU), Bundestagsabgeordneter aus Hanau
Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Oberst der Reserve
Jacques Harzer, Freiwilligendienstleistender im Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Hanau

Außerdem mit einem Infostand vor Ort:

Elisa Vaupel, Pädagogische Beraterin bei Volunta (DRK Hessen)

HanauerAnzeiger

Bürgerhilfe weiter auf Wachstumskurs

Zahl der Mitglieder auf 1.350 gestiegen – Aktive Mitarbeiter gesucht

Bruchköbel – Sie wächst und wächst und wächst. Die Bürgerhilfe Bruchköbel hat auch im vergangenen Jahr an Mitgliedern ordentlich zugelegt, wie ihr Vorsitzender Joachim Rechholz jetzt bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Bruchköbeler Stadthaus berichtete. 129 Bruchköbelerinnen und Bruchköbeler wurden 2025 in die Mitgliedskartei aufgenommen. Weil Mitglieder sterben oder wegziehen, wuchs der Mitgliedsbestand insgesamt um 50 auf über 1.350 Personen an. Dies bedeute einen erfreulichen Anstieg seit 2017 um 350 Mitglieder.

Dadurch hat aber auch die Arbeit der aktiven Mitglieder zugenommen, wie die Statistik zeigt, die Rechholz den Besuchern, unter denen sich auch Bürgermeisterin Sylvia Braun sowie Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer befanden, zeigt. Die externen Einsätze, also die Dienste, die keine Büro- und Vorstandsaktivitäten betreffen, stiegen 2025 um sieben Prozent auf über 1.600. Seit 2017 haben

sich die Einsätze und die eingesetzten Stunden demnach vervierfacht. Das deutliche Plus resultierte laut Rechholz maßgeblich aus den Einkaufshilfen und Begleitdiensten sowie den Projekten Reparatur-Café und Wunsch-Großeltern. Positiv hervorzuheben seien unter anderem die juristische Erstberatung und die Angebote im digitalen Bereich, insbesondere das gute Miteinander zwischen dem Lichtenberg-Oberstufen-Gymnasium Bruchköbel und der Bürgerhilfe. Es bringe Jugendliche und Senioren zusammen. Die Schüler seien in diesem Projekt die Lehrer, sagte Rechholz.

Eine Fledermausnacht soll es auch 2026 wieder geben

Der deutliche Anstieg der Mitglieder und der Einsätze habe in den vergangenen Jahren auch zu einer weitaus höheren Belastung des Büroteams geführt, die hervorragend gemeistert wor-



Bei der Jahreshauptversammlung im Stadthaus: Joachim Rechholz (links) verabschiedet Volker Hirsch aus dem Vorstand der Bürgerhilfe.

den sei, sprach der Vorsitzende ein lautes Lob aus. Ein besonderes Anliegen sei weiterhin die Gewinnung von weiteren Aktiven.

Gemeinschaft sei bei den monatlichen Wanderungen, dem

Handarbeitskreis und den wöchentlichen Spielrunden gepflegt worden. Erfreulich sei auch der Spendenbeitrag beim Sommerfest gewesen: 1.200 Euro konnten an die Kita „Luthers Apfelbaum“ übergeben wer-

den. Aufgrund der positiven Resonanz, welche die Europäische Fledermausnacht in Bruchköbel erfahren hat, ist eine Fortführung am 29. August vorgesehen. Die Wahrnehmung aus den Beratungsgesprächen von

Volker Hirsch bestätigte sich bei der Veranstaltung zum Thema „Erben und vererben“ eindrucksvoll. Rund 100 Besucher füllten den Raum in Oberessigheim, die wertvollen Tipps von der Rechtsanwältin und Notarin Miriam Böhmer-Bracchi erhielten.

Für seinen herausragenden Einsatz, maßgeblich im juristischen Bereich, wurde Volker Hirsch gedankt und aus dem Vorstand verabschiedet. Rechholz überreichte ihm für seine erfolgreichen Aktivitäten ein Präsent zum Dank. Anschließend betonten Bürgermeisterin Sylvia Braun sowie der Stadtverordnetenvorsteher Guido Rötzer die wertvolle Arbeit der Bürgerhilfe und das gute Miteinander für die Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels.

„Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2027, zu dem die Vorbereitungen bereits anlaufen“, erklärten die beiden sehr zufriedenen Vorsitzenden Joachim Rechholz und Axel Gusenda. how



Eine Spende in Form von sechs „Circle Balance“-Trainingsgeräten stärkt das Bewegungsangebot im DRK-Seniorenzentrum Kleeblatt in Bischofsheim. PM

Trainingsgeräte fördern die Beweglichkeit

Maintal – Im DRK-Seniorenzentrum „Kleeblatt“ in Bischofsheim ist das Bewegungsangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner erweitert worden. Die Einrichtung erhielt sechs Paar „Circle Balance“-Trainingsgeräte als Spende. Übergeben wurden sie von Entwickler Eric Tscherny und „Circle Balance“-Reha-Traineein Susanne Sellner an Einrichtungsleiterin Verena Fürnkäs.

Nach Angaben der Einrichtung unterstützen die Geräte sanfte, rhythmische Bewegungsabläufe und eignen sich besonders für ältere Menschen sowie Personen mit neurologischen Einschränkungen. Gefördert werden dabei unter anderem Muskulatur, Beweglich-

keit, Koordination sowie Konzentration und Gedächtnis.

Das Training ist Teil des ganzheitlichen Bewegungskonzepts des Seniorenzentrums und wird laut Sozialdienst regelmäßig gut angenommen. Die Spende soll dazu beitragen, das Angebot weiter auszubauen und für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu halten.

Bis Ende 2025 wurde das Projekt von den Freunden und Förderern der DRK-Seniorenzentren Kleeblatt in Maintal finanziert. Für das erste Halbjahr 2026 übernahm die Bürgerstiftung Maintal die Unterstützung. Wie das Angebot danach weitergeführt wird, ist derzeit noch offen. upn

48 Künstler nominiert für Becker-Preis

Hanau – Am Samstag, 9. Mai, wird in der Ruine der Wallonischen Kirche der mit 10.000 Euro dotierte Friedrich-Becker-Preis vergeben. Die Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen im Bereich der zeitgenössischen Schmuck- und Gerätekunst. Für die zehnte Ausgabe reichten Kunstschaffende aus aller Welt 150 Bewerbungen ein. Eine Fachjury nominierte aus diesem Feld 48 Positionen, die

den Dialog zwischen Handwerk und Kunst widerspiegeln. Wer den Preis erhält, wird erst während der feierlichen Übergabe ab 18.30 Uhr bekannt gegeben. Die prämierten Arbeiten können am selben Abend bis 22 Uhr im Deutschen Goldschmiedehaus besichtigt werden. Aufgrund begrenzter Plätze bittet die Gesellschaft für Goldschmiedekunst um Anmeldung unter info@gfg-hanau.de. cd

GUDE HANAU

02.05.

HANAUER

MÄRCHENTAG

www.gude-hanau.de

hanau | marketing

stadtwerke hanau

FLA-MANAU

Sparkasse Hanau

FORUM HANAU

HanauerAnzeiger

ZUKUNFT INNENSTADT

mt

BRÜDER GRAMM FESTSPRELE

Hanauer Bote



Projektstart für Herbst geplant

Carsharing in Hanau: Konzession für Betrieb ausgeschrieben – Ausbau in allen Stadtteilen

Hanau – Hanau nimmt einen neuen Anlauf, um ein stadtweites Carsharing-Angebot auf die Beine zu stellen. Das hatte die Stadt im vergangenen Herbst auf Nachfrage unserer Zeitung angekündigt, nun wird das Projekt konkreter: Stadträtin Isabelle Hemsley (CDU) will die Ausschreibung einer sogenannten Dienstleistungskonzession auf den Weg bringen, heißt es in einer städtischen Mitteilung. Ziel sei es demnach, noch im Herbst dieses Jahres die ersten Carsharing-Fahrzeuge in Hanau anzubieten. Perspektivisch soll eine schrittweise Ausweitung auf alle Stadtteile folgen.

Breites Angebot in Offenbach bereits etabliert

Die Stadt will beim Carsharing-Angebot nicht selbst als Betreiberin auftreten, hieß es schon im Herbst, stattdessen werde ein privater Anbieter gesucht. Allerdings stelle sie die nötigen Flächen im öffentlichen Raum zur Verfügung. Die Auswahl geeigneter Standorte für Carsharing- und Mobilitätsstationen sei bereits vorbereitet worden, geht aus der Mitteilung hervor. Dabei sollen möglichst alle Stadtteile einbezogen werden. In der Folgezeit soll das Angebot „bedarfsgerecht wachsen“, wie es heißt. Der Start werde voraussichtlich

im kleineren Umfang erfolgen. Wie das genaue Angebot aussieht, ergebe sich aus dem Ausschreibungsergebnis.

Mit attraktiven Rahmenbedingungen, etwa bei der Ausgestaltung der Gebühren für die Nutzung der Stellplätze, soll ein passender Carsharing-Anbieter angelockt werden. Denn dieser trage letztlich das betriebswirtschaftliche Risiko, betont auch die Stadt. Fuhrpark, Technologie, Personal und die Einrichtung von Stellplätzen: All das soll der zukünftige Inhaber der Konzession selbst übernehmen. Die Aufgabe für die Stadt beschränke sich allerdings nicht nur auf das Bereitstellen der Flächen. „In der öffentlichen Wahrnehmung entsteht bisweilen der Eindruck, man müsse für ein Carsharing-Angebot nur ein paar Fahrzeuge auf die Straße stellen. Tatsächlich sind jedoch zahlreiche Rechtsgebiete zu beachten: von Straßenrecht bis Vergaberecht“, wird Stadträtin Hemsley in der Mitteilung zitiert. Im Vorfeld der Ausschreibung seien daher die vertraglichen und rechtlichen Rahmenbedingungen geklärt, eine umfassende Markterkundung durchgeführt und in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Carsharing Standortfragen diskutiert worden.

Ein Carsharing-Projekt größeren Ausmaßes gab es in der Brä-



Neuer Anlauf: Die Stadt Hanau will Carsharing perspektivisch in allen Stadtteilen etablieren.

HENDRIK SCHMIDT/DPA

der-Grimm-Stadt bislang nur im Pioneer Park. Zumindest die Pläne dafür: Im Rahmen des Konzepts „Klima-Pionier-Quartier“ startete das Unternehmen GP Joule Connect mit E-Mobilitätsstationen inklusive eines Sharings von Autos, Fahrrädern sowie Lastenrädern. Im Endausbau sollte dieses Ange-

bot 32 E-Autos, 36 E-Bikes und 36 E-Lastenbikes umfassen. Doch so weit kam es nie: Die Nachfrage blieb überschaubar. Die Annahme, dass sich durch ein entsprechendes Angebot automatisch ein verändertes Mobilitätsverhalten einstelle, bestätigte sich letztlich nicht, lautete auch die Erkenntnis der

Stadt Hanau im vorigen Sommer. Die Leihfahrzeuge sind Vergangenheit, die Ladestationen sind nach wie vor in Betrieb. Dennoch soll nun ein neuer Anlauf gewagt werden.

In Hanaus Nachbarstadt Offenbach ist großflächiges Carsharing bereits etabliert: Dort existieren 31 Stationen mit

56 Fahrzeugen; einige der Stellflächen befinden sich im öffentlichen Raum. Beim Carsharing kooperieren die Stadtwerke Offenbach mit zwei privaten Anbietern, auch am Verleih von Fahrrädern und E-Lastenrädern ist die Stadt Offenbach über ihre Tochterunternehmen beteiligt.

DAVID SCHECK

**Großes beginnt oft im Kleinen
– wir machen es sichtbar.**

**Am 5. Mai feiern wir den
Tag des Lokaljournalismus!**

**Sichern Sie sich jetzt
den HA für 6 Wochen
ab 5,90 € und lesen Sie,
was die Region bewegt.**

**Als Geschenk
erhalten Sie einen
5-€-REWE-Gutschein.**



**Patricia Reich
Redakteurin**



**David Scheck
Redakteur**

HanauerAnzeiger

Jetzt bestellen: hanauer.de/lokal





Skizzen und Aufzeichnungen lassen Rückschlüsse auf das Leben des Landwirts Heinrich Baumann zu.

JAN-OTTO WEBER

Künstler im Kuhstall

Heinrich Baumann war Landwirt mit musischen Talenten

Nidderau – Ob die Dichte an „Originalen“ im Nidderauer Stadtteil Ostheim tatsächlich höher ist als anderswo, ist nicht nachweisbar. Zumindest gibt es jedoch unter den Bewohnern ein hohes Bewusstsein dafür, die Geschichte des Dorfes lebendig zu erhalten. Einerseits durch tradierte (und sicher auch ab und an etwas ausgeschmückte) Erzählungen. Andererseits natürlich durch das Museum im Bürgerhof.

Ein besonderes Gespür für Geschichten und Persönlichkeiten hat Georg Brodt, der seit Jahren in Form von Video-Zeitzeugeninterviews oder durch den Babbeler-Stammtisch seinen Anteil zur kollektiven Erinnerungskultur beiträgt. Seine neueste Entdeckung ist der Landwirt Heinrich Baumann (1890 bis 1958).

„Er war ein sogenannter Kuhbauer und wohnte in der Hainstraße 13, der heutigen Schinnergasse“, erklärt Brodt, der den Landwirt noch kannte. „Sein ortsüblicher Beiname lautete ‚Lichtbaumann‘, was wohl darauf zurückzuführen war, dass er für einen kleinen Zuverdienst in den Ostheimer Haushalten die Stromzähler ablas.“

Als „Kuhbauer“ wurden Landwirte bezeichnet, die sich keine Pferde als Zugtiere für Kutschen und Ackergeräte leisten konnten. Sie mussten die Rinder einspannen. Heinrich Baumann stammte demnach aus eher ärmlichen Verhältnissen. „Der Sohn Wilhelm Hein-



Lokalhistoriker Georg Brodt (rechts) übergibt Unterlagen über den Ostheimer Heinrich Baumann (1890-1958), der als Bauer ein erstaunliches künstlerisches Talent besaß, an den Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins Nidderau-Ostheim Günter Brandt.

JAN-OTTO WEBER

rich, im Dorf ‚der Arack‘ genannt, litt an Kinderlähmung, was den finanziellen Haushalt der Eltern stark in Anspruch nahm“, schildert Brodt aus seinen Recherchen. So sei überliefert, dass zur Finanzierung medizinischer Eingriffe, etwa um die Beine zu stützen, ein Stück Vieh verkauft werden musste, weil die liquiden Mittel fehlten.

Umso bemerkenswerter ist es angesichts dieser Verhältnisse, dass der „Kuhbauer“ offenbar ein außergewöhnliches künstlerisches Talent besaß. Brodt stieß darauf bei einem Besuch von heutigen Nachkommen Heinrich Baumanns. „Mir fielen die Bilder an der Wand auf“, erinnert sich Brodt.

Auf Nachfrage bekam er zur Antwort: „Ei, des hat de Opa gemalt.“ Doch nicht nur die Gemälde versetzten Brodt in Erstaunen. Auch die „in gestoch-

ner Sütterlinschrift“ verfassten beiden Büchlein, mit zum Teil eigenen Geschichten, Gedichten und Skizzen, überraschen.

„Der Betrachter fragt sich, woher der Kuhbauer die Zeit nahm, um seine Begabungen zu Papier zu bringen“, wundert sich Brodt. Von alten Ostheimern sei überliefert, dass Baumann wohl sogar im Kuhstall gemalt habe.

Einige Skizzen und Aufzeichnungen lassen darauf schließen, dass Baumann im Ersten Weltkrieg als Soldat in Frankreich war. Es finden sich Texte, die Titel wie „An der Somme“, „Herbes Scheiden“ oder „Des Burschen Wiederkehr“ tragen. Auch eine Hochzeitsbibel mit Familienbuch und kirchlichen Urkunden gehört zum Nachlass Baumanns.

„Unser Dank gilt der Enkelin Renate Kaus und der nahen



Heinrich Baumann (1890 bis 1958) war „Kuhbauer“ in Nidderau-Ostheim mit künstlerischer Ader. Er konnte erstaunlich gut malen. J. WEBER

JAN-OTTO WEBER

Verwandten Luise Bernhart, die uns freundlicherweise diese Dokumente überlassen haben“, erklärt Georg Brodt, der die Zeitzeugnisse zum besseren Gebrauch an den Geschichtsverein vermittelt hat.

Dessen Vorsitzender Günter Brandt, der zur Übergabe in die „Heinrich-Pieh-Stube“ des Museums geladen hat, hat auch schon eine Idee, wie die neuen Ausstellungsstücke in die Sammlung integriert werden können.

„Ich habe mal einen Kurs zum Lesen von Sütterlinschrift gemacht und auch meine Mutter hat es mir ein wenig beigebracht“, berichtet Brandt. Und wer weiß, welche Geschichten und Erkenntnisse sich über den begabten Kuhbauern Heinrich Baumann noch in den Hinterlassenschaften verbergen.

JAN-OTTO WEBER

GNA bietet Fortbildung in Waldpädagogik

Rodenbach – Unter dem Motto „Mit allen Sinnen den Wald erleben“ bietet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) am Mittwoch, 20. Mai, von 9 bis 14 Uhr eine praxisnahe Fortbildung für pädagogische Fachkräfte und Interessierte an. Die Veranstaltung richtet sich an Erzieher, Grundschullehrkräfte sowie

Tagespflegepersonen, die ihre pädagogische Arbeit um Naturerfahrungen im Wald bereichern möchten. Aber auch weitere Interessierte sind willkommen. Ziel des Outdoor-Seminars ist es, gemeinsam Ideen für Waldtage und Ausflüge zu entwickeln, die Kinder ganzheitlich fördern und ihr Umweltbewusstsein stärken. Vor

Ort werden vielfältige Spiele sowie naturpädagogische Forschungsansätze praktisch erprobt und fundiertes Wissen über den Lebensraum Wald vermittelt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldstadion. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro und beinhaltet ein Seminarhandout sowie ergänzende Materialien. Teilnahmebestäti-

gungen werden vor Ort ausgehändigt. Anmeldung per E-Mail an waldrucksack@online.de. Das Seminar findet bei nahezu jedem Wetter statt. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, Verpflegung sowie ein Sitzkissen oder bei Bedarf ein Klappstuhl. Weitere Infos unter www.gna-aue.de.

par

Renault R ndezvous am 24. und 25. April



mit 0,99% finanzieren

ab mtl. finanzieren **139 €**

E-Tech Elektroantrieb mit bis zu 262 km Reichweite¹
82PS starker E-Tech Elektromotor
nur 3,79 m Gesamtlänge mit einer Ladelänge von bis zu 2 m²



Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Finanzierung: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 19.990 €. Sonderzahlung: 3.000 €. Nettodarlehensbetrag 17.050 €. 48 Monate Laufzeit. 47 Raten à 139 € und eine Schlussrate: 11.115 €. Gesamtleistung 40.000 km. Eff. Jahreszins 0 %. Gebundener Sollzins 0 %. Gesamtbetrag der Raten: 20.609 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2026. ¹ gemäß WLTP Verfahren. Die tatsächliche Reichweite hängt von Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher ab. Die meisten Faktoren können vom Fahrer oder von der Fahrerin beeinflusst werden und sollten zugunsten maximaler Reichweite stets berücksichtigt werden. ² Umklappbarer Beifahrersitz nur in der Version Techno verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Auto Weber GmbH

Martin-Luther-King-Str. 10 · 63452 Hanau
Tel. 06181-98090 · www.weberautomobile.de



Mit **VOLLGAS**

zum neuen

JOB

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

Exklusiv in unserem Onlineshop:

Frische Ideen für den Frühling – entdecken Sie unsere Neuheiten!



279 €

Drehbare Windmühle, Edelrost, inkl. Beleuchtung

Mit ihrer imposanten Höhe von 120 cm und den drehbaren Flügeln mit 100 cm Spannweite wird diese Windmühle schnell zum Blickfang - ob im Garten, auf der Terrasse oder im Eingangsbereich.

Das edelrostfarbene Metall verleiht ihr einen warmen, lebendigen Charakter, der mit den Jahren noch schöner wird. Ein außergewöhnliches Schmuckstück, das Tradition und Handwerkskunst vereint

Artikelnr.: 74666



29,95 €

Gartenstecker Sternzeichen Zwillinge, Edelrost

Ein kleines Stück Persönlichkeit für Beet, Vorgarten oder Lieblingskübel: Unsere runden Gartenstecker aus Edelrost verbinden Sternzeichen-Symbolik mit stimmungsvoller Gartendeko. Alle 12 Sternzeichen erhältlich - ideal zum Sammeln und Verschenken. Höhe ca. 100 cm, Durchmesser Scheibe ca. 30 cm. Der Artikel wird erst nach Bestelleingang für Sie gefertigt. Daher beträgt die Lieferzeit ca. 4-6 Wochen.

Artikelnr.: 74669

Plattenspieler mit UKW Stereoradio

Der Plattenspieler ist ein stilvoller Radio-Plattenspieler im Retro-Design der 70er Jahre. Dieses Modell besticht durch sein edles Holzgehäuse (MDF) und wird von einem transparenten Kunststoffdeckel geschützt.

Plattenspieler 33/45/78 UpM, UKW-Stereo Radio, 3,5 mm Kopfhöreranschluss, RCA (Cinch), Audio Ausgang, Eingebaute Stereo Lautsprecher, Single/LP Adapter (inkl.), Netzbetrieb AC 230 V ~ 50 Hz.

Artikelnr.: 72170



79,95 €

Goldmünze Herz

Ein edles Dankeschön mit bleibendem Wert: Diese Goldmünze aus Feingold in höchster Prägequalität „Polierte Platte“ ist ein besonderes Geschenk für Menschen, denen man einfach einmal „Danke“ sagen möchte.

Artikelnr.: 74496



109 €



99,95 €

Fahrradhelm mit Visier, Bremslicht und SOS-Alarm, L23, Gr. M

Ein City Helm mit integriertem Visier. Er schützt die Augen vor Insekten und ist perfekt auf Brillenträger abgestimmt. Zusätzlich die bewährte LIVALL-Technologie mit Bremslicht, Licht und Sturzsensoren. SOS Funktion: Bewegungssensoren überwachen fortlaufend die Lage des Helmes und erkennen, wenn auf den Helm starke Kräfte, wie durch einen Sturz, einwirken. Der Helm meldet das an die LIVALL-App, die wiederum einen Notfallkontakt per SMS informiert.

Artikelnr.: 71320



199 €

Teak Gartenbank

Die Teak-Bank ist die ideale Wahl, um auf Ihrer Terrasse oder Ihrem Balkon eine stilvolle Rückzugsecke einzurichten.

Ihr modernes und gleichzeitig dezentes Design macht sie zu einem vielseitigen Sitzmöbel. Maße (ca.): Breite: 120 cm, Höhe: 94 cm, Tiefe: 57 cm

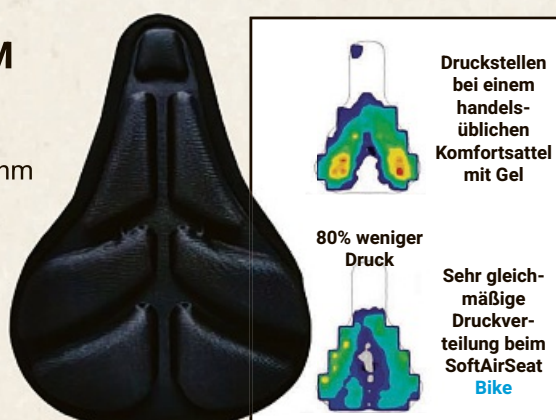
Artikelnr.: 68577

Luftgepolsterter Sattelüberzug, Größe M

Kaum zu glauben aber wahr: Fahrradfahren ohne Schmerzen! Macht das Fahrradfahren angenehm und bequem. Maße (ca.): Breite: 21,5 cm, Länge: 27,5 cm. In zwei Größen erhältlich.

Artikelnr.: 69306

39,95 €



Set Stauden & Kräuterschere + Falteimer

Mit diesem praktischen Set aus Stauden- & Kräuterschere und Falteimer sind Sie für viele Arbeiten rund ums Haus und im Garten bestens ausgestattet - kompakt, leicht und sofort einsatzbereit.

Artikelnr.: 74761



49,95 €

HanauerAnzeiger Diese Artikel erhalten Sie exklusiv unter hanauer.de/shop ☎ 069 85008-350

(solange der Vorrat reicht).



► Versandkostenfrei ab 40 Euro ► Sichere Zahlungsarten ► Kurze Lieferzeiten ► Versand per DHL inkl. Tracking

Alle Preise zuzüglich Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.

Empfehlungen

Weiterstädter Spargel
Saisonstart ab 11.4. an neuem Standort
Limesstraße 7 **TAKKO FASHION**
DI - FR 9:00 - 17:00
SA 9:00 - 14:00

REITZ Familie Reitz
Darmstädter Landstraße 15 | 64331 Weiterstadt-Gräfenhauser
06150-53516 | www.reitz-gartenbau.de

DRAHT-WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

Schon vorgesorgt?
Mit dem Vorsorge-Ordner alles Wichtige auf einen Blick

Vorteilspreis für Abonnent*innen **22,90€**
Normalpreis 27,90€

MEINE VORSORGE
Informationen, Formulare & Ratgeber

Vordrucke, Checklisten und Formulare:

- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Betreuungsverfügung
- ✓ Organspendeausweis
- ✓ Testament

Hanauer Anzeiger Jetzt bestellen unter: **medienhaus.shop/op**

Prospekte in Ihrer

HANAUER WOCHENPOST
In dieser Woche finden Sie in unseren Ausgaben die Prospekte von folgenden Firmen:
(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)

ALDI süd **Jawoll** **EDEKA**

toom **MÖBEL STRAUßE**

trinkgut **EICHHORN**
BAUSTOFFE & TRANSPORT | HEIMWERKEN | TIEN & GARTEN

SEGMÜLLER **onlineprinters**

ROLLER **NORMA**

Scheck-in Center **Thomas Philipp**
Sonderposten

Fundgrube **Flamme**
KÜCHEN + MÖBEL

HANAUER WOCHENPOST
Sie haben Prospekte? Wir verteilen sie für Sie!
Telefon: 06181 2903-555
E-Mail: beilagen@rmm.de

Ich reinige und / oder repariere Ihre Dachrinne. Zuverlässig!
☎ 0174 - 8386162

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt, Rasenverlegung, Vertikutieren, Beetgestaltung, Platern. Tel. 0178 / 9221987.

Dachdeckerarbeiten · Reparaturen · Dach- und Fassaden-dämmung. Schnell & Preiswert. Tel. 06074 / 728 66 27

Dachdeckerbetrieb sucht Aufträge im Bereich **Flachdachsanierung**
www.dachbau-oertle.de
☎ 0171 - 6 00 91 79

Zäune-Torenbau u. Montage, Hecken-schn.u.Wurzelausfräsung, Baumpfl. u. Baumschnitt, Tel. 0176/21012997 marti-08@gmx.de

Gartenarbeiten, Hecken und Bäume schneiden, Rasen neu u. alt Pflasterarbeiten und Zaunbau. ☎ 0176 - 70 72 87 24

KEIN BILD – KEIN TON? ICH KOMME SCHON!
Radio-, Fernseh-, Video- und Mikrowellen-, Kleingeräte-Reparatur, Telefon: Bruchköbel 7 26 46 oder 7 16 36

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster und Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. (Rechnung) ☐ 06171-79350 o. 0178-5441459 o. 0177-1767259

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Igler, Tel. 0162 8917111**

Alles aus einer Hand
Malerei, Tapezierer, Parkett, Vinyl, Dachdecker repariert Alt - Neu
Tel. 0177-3142944 o. 06181-3065794

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Rollrasen, Hecke schneiden, Pflaster und Zäune etc., Klein- und Großaufträge.
Heinrich-Krumm-Str. 17, 63073 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Wilhelm Busch hinterließ der Welt die Geschichte von Max und Moritz. Auch wenn Sie kein berühmter Dichter sind: Sie können etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen. Mit einem Testament oder einer Stiftung zugunsten von UNICEF. Wir informieren Sie gern: UNICEF, Hönninger Weg 104, 50969 Köln, Tel. 0221/93650-252, www.unicef.de.

unicef
Gemeinsam für Kinder

Auch wenige Worte können viel Trost spenden.

Mit einer Familienanzeige in Ihrer Tageszeitung geben Sie den Verlust eines lieben Menschen bekannt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Berta Woletz
* 9.3.1941 † 7.4.2026

Dein Walter
Doris und Andreas
Sarah und Eva
Alice und Nick
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis auf dem Neuen Friedhof in Bruchköbel statt.

„... und kommt die Omi dann morgen wieder?“
Kinderfragen beantworten. Wir helfen Ihnen dabei.

Bestattungen
Heinz Schaack
Ink. Rony Schaack

Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de

Ein Leben, das viele Jahre zählt, geht nicht verloren.
(Roland Leonhardt)

KAPRAUN
Grabmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

Wir fertigen in eigener Produktion und garantieren Ihnen deshalb

- kurze Lieferzeiten
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- beste Qualität zu fairen Preisen

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

trauer-rheinmain.de

Online Kondolenzbücher.
Worte des Trostes in schweren Stunden.
In den Online-Kondolenzbüchern auf trauer-rheinmain.de

RMM | RheinMain.Media
DIE KRAFT DER REGION.

Veranstaltungen

GENUSS & GARTENFEST mit STREETFOOD
1.-3. Mai Schloss Schönborn in Heusenstamm, Fr./Sa./So. 10–18 Uhr
über 100 Aussteller aus 13 Nationen, Eintritt: Erwachsene 6,- € / ermäßigt 5,- € **www.garten.events**

Stellenangebote

Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis im Raum Seligenstadt ab Mai eine **nette ZFA (m/w/d)** für die Assistenz und Rezeption (Telefon, Terminvergabe).

Bewerbung bitte an
Zahnarzt Dr. Muthesius
a.muthesius@gmx.de

Pflegedienst sucht Pflegehilfskraft mit Führerschein
Reinigungskraft mit Führerschein
01622085255

Reinigungskraft in Hainstadt gesucht bei sehr guter Bezahlung, alle 14 Tage je 3 Std.
☎ 0163/6885300

Putzfrau bei guten Bedingungen in Rodgau/Jügesheim gesucht. ☎ 06106/13648

Rentner für Gartenarbeit gesucht!
Tel.: 0151 59130005

Suche Putzhilfe in Froschhausen für 3 ZWG, alle 14 Tage, für 3 Std. Tel.: 06182/ 7949939

Stellengesuche

Examierte Krankenschwester bietet Seniorienbetreuung stundenweise in Rodgau und Umgebung ☎ 0157 70071929

Rentner aus FFM, FS 3, sucht Fahrer Job, Tag oder Nacht, Nah oder Fern ☎ 017620396202

Ich erledige Ihre Gartenarbeit, z.B. Bäume fällen, Hecke schneiden und Rasen mähen usw. **Tel. 01788222989**

Nebenbeschäftigungen

„Der Garten ist die Seele“
Ein neuer Start in den Frühling
Wir pflegen Ihren Garten
Tel.: 01713300309

Reinigungskraft gesucht für pflegeleichten 1-Personenhaltung in Babenhausen. 2 x im Monat 3 Std. Tel. 06073-7238777

„Grabpflege“
Kurzzeit-Jahrespflge
Meisterbetrieb 0157 36547189

Hilfe im Garten gesucht 1 x wöchentlich Rasenmähen (140qm)
Tel. 06073-7238777

Zuverlässige erfahrene deutschsprachige Putzfrau gesucht ☎ 06106-22897

Dachdecker- und Spenglerarbeiten
Flachdach aller Art ☎ 0163 - 3 14 55 55

Unterricht/Weiterbildung/Seminare

Hilfe bei Technikproblemen und Schulungen für Senioren: Zwei Studenten unterstützen Sie bei PC, Internet, WLAN, Handy, Fernseher. ☎ 0178 2424994

Unser Kind hat einen Herzfehler.
Was jetzt?

Broschüren
und Infomaterial

erhalten Sie bei der

Kinderherzstiftung

Spendenkonto 90003 503
Commerzbank AG Frankfurt
(BLZ 500 800 00)

Mehr Infos unter
www.kinderherzstiftung.de

Vererben Sie Menschlichkeit

Schenken Sie Not leidenden Kindern mit Ihrem Testament eine bessere Zukunft. Wir informieren Sie gerne.

Mehr Informationen unter:
0203-77 890

www.kindernothilfe-stiftung.de
Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstr. 180
47249 Duisburg



Fahrer (m/w/d) & Begleitperson im MKK

auf **Mini-/Midijob-Basis** für die Schülerbeförderung gesucht. Der Kleinbus kann für An- und Abfahrten mit nach Hause genommen werden. Du bist zeitlich flexibel und suchst einen wertvollen und sicheren Job?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Ruf uns einfach an.

☎ 0151 15047411
bewerbung.he@koehlertransfer.de
www.koehlertransfer.de



Lagerist (m/w/d)

Jetzt Bewerben!

WER WIR SIND:

Die Mediengruppe Offenbach-Post ist ein traditionsreicher und erfolgreicher Herausgeber von Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen und digitalen Medien. Als Teil eines der führenden Medienhäuser Deutschlands gestalten wir die Veränderungen der Medien- und Werbemärkte mit hoher Innovationskraft.

IHRE AUFGABEN:

- Ein- und Auslagerung von Waren
- Be- und Entladen von LKW
- Bedienung von Staplern und Flurförderfahrzeugen
- Kontrolle von Wareneingängen und -ausgängen
- Kommissionierung und innerbetrieblicher Warentransport
- Pflege und Dokumentation der Lagerbewegungen am PC

IHR PROFIL:

- Erfahrung im Lagerbereich wünschenswert
- Sicherer Umgang mit Staplern und Flurförderfahrzeugen (Staplerschein von Vorteil)
- Grundkenntnisse in der PC-Anwendung (Windows)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem stabilen Unternehmen
- Strukturierte Einarbeitung
- Kollegiales Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: bewerbungen@op-online.de

MEDIENGRUPPE OFFENBACH-POST
www.op-online.de

Mediengruppe Offenbach-Post
Waldstraße 226
63071 Offenbach
bewerbungen@op-online.de

Zeitung lesen – und mitreden können!

Warten Sie bitte nicht bis zur letzten Minute.

Je früher Sie Ihre Anzeige bei uns aufgeben, um so individueller können wir Sie bedienen.

FRANKFURTER
AUTOMOBILAUSSTELLUNG

Sonntag
17.5.26
10–18 Uhr

- Neuwagenausstellung mit mehr als 45 Marken
- Rund 200 Fahrzeuge
- Sonderschau Wohnmobile
- Elektromobilität
- Oldtimerausstellung
- Kinderprogramm & kulinarische Köstlichkeiten

Klassikstadt Frankfurt | Orber Str. 4a | 60386 Frankfurt

Frankfurter
Neue Presse

Frankfurter Rundschau

Zeitung/Journal
RHEIN-MAIN
LERNEN IN FRANKFURT UND UMGEBUNG

die **AUTOMOBIL**
DEUTSCHLANDS



frankfurter-automobil-ausstellung.de

Traumauto FINDEN!

Eintritt frei



MEGA KLEINANZEIGEN MARKT Kaufgesuche

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT!

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Uhren
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Holger Honig I Tel.: 06104 9531315
Bahnhofstraße 58 I 63179 Obertshausen
Mo-Fr: 10-13 Uhr I 15-18 Uhr
www.goldhaus-obertshausen.de

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen. ☎ 069-67702820

Frau Friedrich kauft an.

Pelze und Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise 100% seriös, 100% diskret
zahle alles bar vor Ort Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen

Tel. 069 - 34 87 58 42

Ich bin ein priv. Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller u. Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar ☎60401-90160

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD für Alt-/Bruch-/Weiß- und Zahngold, Münzen, Silber- u. Bestecke, Schmuck, Zinn, Ringe und Ketten, Luxusuhren, Pelze, Korallenschmuck, Orden u. Ehrenzeichen, Bilder, Antiquitäten u. Porzellan. Seriöse Abwicklung bei Zahlung von Höchstpreisen. ☎ 069 - 678 345 27

Ankauf Stand- u. Wanduhren, Kamin, Pendeluhren aller Art, auch defekt, sowie Armband-Taschenuhren gerne wertig uvm. **0171/2964194**

HERR DANIEL kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wert schätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr ☎ 069-17516793

Kaufe Hausrat, Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche, Zinn, Lampen, Antikes uvm. **0171/2937188**

SUCHE

Akkordeons, Harmonikas, Bandoneons, auch alt/defekt 01752379190 akko24@web.de

Ser. Sammler kauft freie Waffen (kurz/lang) aller Art sowie Militaria. Alles anbieten, zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Kaufe Trödelware aller Art. Haushaltsauflösungen, Teppiche, Bilder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Zahngold, Schmuck, Porzellan, Silberbesteck, Musikinstrumente, Kleidung, Briefmarken, Militär Sachen, Ferngläser, Fotoapparate, Puppen und vieles mehr. Tel. 01630/481446

Kaufe bei Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken, Münzen, alte Geldscheine, Postkarten, alte Ansichtskarten, auch ganze Sammlungen. ☎ 06074/46201

VON PRIVAT kaufe Möbel, Lederwaren, Uhren, Manschetten, Teppiche Zinn, Besteck & Kristall-Lampen AL-LER ART uvm tel 0176 16427416

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, aller Marken, auch defekt ☎ **06103 67434**

Kaufe Puppen aller Art. ☎ 0611/140 15 127

Suche Hirschgeweihe, Abwurfstangen und Grandeln-gefaßt ☎ 0178 - 340 38 85

Privat sucht Siberbesteck-Perlenkette, Bernsteinkette, Korallenkette von Privat. ☎ 0163-8385634

Frau Falkenberg kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Silbermünzen, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Military, Schallplatten, Ferngläser, Fahrräder, Angeln, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmasch., Gardinen, Möbel, Bücher, Bibeln, Haushaltsaufl., kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Wert einschätzung. ++zahle absolute Höchstpreise++ 100% seriös, 100% diskret +++zahle alles bar vor Ort+++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen ☎ **069 - 66 05 94 93**

Verkauf Allgemein

Golfzubehör zu verk. - 2 kompl. Ausrüstungen, 2 E- und Ziehtrolleys, uam. ☎ 0170/9601613

Hofflohmmarkt 26.04.2026, 10-16 Uhr, Mittelstraße 4, 63303 Dreieich, Geschirr, Möbel, Teppiche, Vasen, Spielzeug, Bücher, Schallplatten, Tischdecken, Taschen.

Zu verk.: Retinol, Glas auf Kaffee wurzel, Parfum, preisw. Textilien. Tel. 0610921517

Sie sucht Ihn

Claudia, 63 J., ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, ich koche leidenschaftl. gerne, mag gemeinsame Fernsehabende, Hand in Hand spazieren u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, jetzt könnte unsere gemeinsame Zeit beginnen. **Tel. 0176-57889239**

Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Elvira, 74 J., bin eine warmerherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gern! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. **pv Tel. 0176-43632696**

Ich bin Christina mit weibl. vollbusiger Figur, strahlendem Lächeln bin Anfang 50 Witwe mit langen schwarzen Haaren. Ich suche einen Mann zum Verwöhnen, lieben und gemeinsam die Welt entdecken. Bin nicht ortsggeb. bin flexibel gerne komme ich Dich besuchen. Für eine glückliche Zukunft. Melde Dich gleich. **ü.Pv Tel 015127186363**

Treue Rentnerin, ehrlich, zuverlässig mit ein paar Pfunden zu viel; mag 80-er Jahre Musik, sucht NR zwischen 60-65 Jahren (bitte keine älteren Männer) aus Ffm, bitte nur ehrlich gemeinte Zuschriften und bitte nicht mit E-Mail-Angaben. Zuschr. unter Z2305297 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Bezaubernde Yvonne 38 mit strahlend blauen Augen, sportlich schlanker Figur möchte mich endlich wieder verlieben. Suchst auch du die richtige Partnerin dann bitte melde Dich. Freu mich sehr auf unser erstes Treffen. **ü.Pv ☐ /SMS01704432364**

Er sucht Sie

Willst Du mein „Sommer-nachtstraum“ werden? Ich will bald von Dir träumen und's gut mir Dir meinen. mit Dir reden und lachen, schlafen und wachen. Dich gern hören und sehen, spüren und verstehen. ER: 75/175/Löwe sucht pfiffiges „Weib“ für Herz und Schmerz und Zeitvertreib! Schreibe bitte mit Bild an loewetyp@gmail.com

Gemeinsam statt einsam, welche ältere Dame möchte nicht mehr allein sein? ☎ 01634642871

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

Staaß Autohaus Staaß GmbH

Nidderau-Heldenbergen · www.staaf.de
Friedberger Str. 91-95 · 06187/2011-0

Vertragshändler seit über 50 Jahren Verkauf und Service

JLR MG Milinski | Bruchköbel

AUTO CENTER MILINSKI GMBH
Am Germanenring 5
63486 Bruchköbel
Telefon 061 81/57 89 00
info@ac-milinski.de
www.milinski.de

Wohnmobile

JR Reisemobile
Vermietung - Verkauf - Reparatur
Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sofort verfügbar. Reparaturen für alle Fabrikante. Wohnmobilstellplätze frei 60€/ Mon. inkl. Strom
Tel:069/40807711 www.jr-reisemobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944 - 36160**
www.wm-aw.de Fa.

Auto-Ankäufe

KFZ-BARANKAUF
Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. – So.
Tel. 069 / 20 79 39 77 oder 0157 / 72 17 07 24

Bar-Ankauf von PKW's, LKW'S und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, Ankauf von Abwrackfahrzeugen. OF, Tel.: 0171-54 17 519

Auto Ankauf / KFZAnkauf24.de
Wir kaufen Jedes Fahrzeug! Jedes PKW, BUSSE, Wohnmobile. Jede Marke - Jedes Alter! Sofort Barzahlung. Alles Anbieten.
06157/8085654 o. 0176/11199111
Robert-Bosch-Str.4 - Pfungstadt

Reisepartnerin ausgefallen!
Sympathischer Senior 174/76sucht für Schiffsreise im Juli 2026, ohne sexuelle Interessen, eine passable SIE, die mit ihm die Suite teilen würde. Bitte mit Foto an kh.muel-ler2012@gmail.com

Er sucht Ihn

Offenbacher 78 J. sucht Freund ab 68 J - 80 J. für Freizeit und mehr. Zuschr. unter Z2305304 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Bekanntschaften

Bekanntschaft Wanderfreundequartett sucht im Umkreis von Langen noch rüstigen über 70ziger, der evt. auch für Unternehmungen, Musik und mehr Interesse hat. ☎ 0152-01420172

Kontakte

Reif. Mann Anfang 70 mit Tagesfreizeit sucht Kontakt zu Frau/ Ehefrau ab 40 Zuschr. unter Z2305302 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Nackte Rentnerin (67J.) 0162 358 90 10

Verschiedenes

Ich habe meine Reisepässe verloren. Ich Bitte um Ihre Hilfe. Pass Nr. A13819526, A9510352, A17468455, A17468552, A17287731. ☎ 0177 7831669

Reise

Europa

St. Tropez, komf. FH, 2-3 Schlafz. Ab sofort + Sommertermine! Sonderpreise! Pool, Tennis, WLAN. ☎ 01712144034
www.frankreichtraum.de

JEDE WOCHE ÜBER **750.000 LESEKONTAKTE !**

06181 2903 555 | kundenservice@rmm.de
anzeige.rmm.de

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN
0173-3087449 o. 06158 6086988

Kaufe PKW, LKW, Busse, SUV, alle Marken u. Zustände, zahle bar und Höchstpreis
06258 5089921 o. 0174/1870081

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/ 600 4673, 06157 - 9168 006

Kaufe Motorräder aller Marken, alle Modelle, auch mit Mängeln oder Unfall. Alles anbieten. Zahle bar
061586086991 o. 01733087449

Kaufe alle Wohnwagen, -mobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle Höchstpreise
0151/71872306 o. 06258 5089921

Suche alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

Wir kaufen Ihr Auto!
Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort.
☎ **0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 7**

Ersatzteile & Zubehör

Anhänger Westfalia, gebremst, 1200 kg, 100 km/h, hohe Bordwand, Deckel, Res-Rad, TÜV 1/2027 ☎ 06103-81724

Motorrad-Verkäufe

BMW 1200 RT, Bj. 2006, TÜV 10/27, ca. 42.000 km + Zubehör. VB 4800,-€ Tel. 0177-6108588

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

JEDE WOCHE ÜBER **750.000 LESEKONTAKTE !**

06181 2903 555 | kundenservice@rmm.de
anzeige.rmm.de

Werkstatt / Lager / Atelier in Mühlheim / Main zu vermieten. ca. 65qm, mit Küche und WC. Tel. 06108/990187

Immobilien Gesuche

HANDWERKER sucht Mehrfamilienhaus von Privat.
Tel. **06032/99 89 901**

MEHRFAMILIENHAUS als Kapitalanlage von Privat gesucht.
Tel.: **06032/99 89 901**

MFH gesucht- jeder Zustand.
Zuverlässige Abwicklung.
Tel. 069 348 675 86

Barzahler sucht Eigentumswohnung als Kapitalanlage.
Tel. 06403/ 96 81 641

ETW gesucht. Unvermietet, jeder Zustand Tel.: **01579-2384468**

Ingenieur sucht Eigentumswohnung von Privat 06104/6895395

SUCHE Eigentumswohnung von Privat Tel. 069 - 870 06 990

Küchenherd, für Holzfeuerung, mit Gebäude drum herum, in Main-Nähe gesucht.
☎ 0176-51707132

Mietgesuche

Chirurg sucht Integration in Praxis zur gelegentl. Durchführung von kl. Ops (z.B. an verlängertem Wochenende alle 6-8 Wochen), oder passende Räume im Raum Fr./Offenb. Tel. 0176 56 333 132

Suche kleines Lager, trocken, ebenerdig, ca. 10 qm +/-.
Tel. 0176-47305455

Ich suche eine helle gepflegte 3-Zi.-Whg., EG, m. Terrasse u. kl. Garten, ca. 80 qm, in Bürgel, Rumpenheim od. Mühlheim. Ich bringe meine beiden Katzen mit (Freigänger), ☎ 069866727

Ihr neuer Mieter:
Ruhiger, alleinstehender Herr im Rentenalter sucht in Obertshausen / Hausen zum nächstmöglichen Termin eine 1-2-ZW mit bis zu 50m² Wfl. Ein Wohnberechtigungsschein liegt vor. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0151 - 5294 3008

Junges Paar (35J. und 31J.) sucht 2 oder 3- Zi-Whg. in gesamt Eppstein bis 1.000,- warm zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Tel: 0176-46115987

Rentnerin sucht 2-3 ZKB, Parterre o. Lift, Balk. o. Terr., kein HHs in ruhiger WL, Raum Rodgau u. Umgb. ☎ 01590 6835631

SUCHEN SIE EIN ZIMMER, EINE WOHNUNG, EIN HAUS?

EINE ANZEIGE IN IHRER ZEITUNG HILFT IMMER!

Mietangebote

Halle/ Werkstatt (teilbar) mit Stellpl. für KFZ o. Wohnwagen geeignet ab sofort in Dietzenbach zu verm.! Tel. 01721470018

3,5 Zi-Wohnung Mühlheim/Main 90m², gute Lage 1.OG im 3 FMH neu renoviert neue EBK m. Spül m. Tgl-Bad m. Dusche u. Wanne, sep. WC, überd. Süd-Blk. ab sofort v. Privat an NR, o. Haustiere zu verm. 1.200€ kalt zzgl. 350€ Uml. u. Kautio Zuschr. unter Z2305301 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Heussenstamm, 3 ZKB, 110m², EBK, 1350 € + NK/KT ☎ 0151/ 46406722

Obertshausen, 4-ZW, ruhige Lage 1. OG, ca. 85 qm (2 kl. Zi. je 8 qm) Tgl-Bad, sep. WC, Loggia-West, 790,00 € + NK, Kt, Garage mögl, ab 01.07.26 von privat.Zuschr. unter Z2305303 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

CHIFFRE-ANZEIGEN

So antworten Sie auf Chiffre-Anzeigen:

Stecken Sie Ihre Antwort in einen Umschlag, der mit der ausgewählten Chiffre-Nummer versehen ist. Diesen Umschlag stecken Sie in einen weiteren Umschlag, den Sie an folgende Adresse senden:

RheinMain.Media
Chiffre-Nummer ...
Postfach 101009
34010 Kassel

RMM | RheinMain.Media
DIE KRAFT DER REGION.



WILLKOMMEN AN BORD



Dabei seit: 2000
Lieblingsreise: Côte d'Azur
Experten für: Südeuropa

Dabei seit: 2003 / 2001
Lieblingsreise: Marokko
Experten für: Skandinavien



Dabei seit: 2010
Lieblingsreise und
Experten für: Polen
(es ist so vielfältig!)



Dabei seit: 2001
Lieblingsreise: Baltikum
Experten für: Erzgebirge
(unsere Heimat!)



Termin	Tage	Reisen in den fabrikneuen Bistrobussen	Team	Preis p.P.	Internet
Mo 22.06.2026	8	Idyllisches Masuren	Schilbach & Rachtan ☆	€ 1649,-	K26KRIM
Mo 13.07.2026	5	Faszination Südpolen	Schilbach & Rachtan ☆	€ 849,-	A26AEIZ
Mo 20.07.2026	8	Polens Metropolen	Schilbach & Rachtan ☆	€ 1489,-	K26KRPM
Mo 07.09.2026	7	Facettenreiches Ungarn - Plattensee	Schilbach & Rachtan ☆	€ 1269,-	K26KEPL
Sa 10.10.2026	9	Baltikum Highlights	Schilbach & Rachtan ☆	€ 1799,-	A26ARBA
Mi 20.05.2026	7	Provence und Camargue	Metz ☆	€ 1659,-	K26KEPR
So 16.08.2026	6	Kreidefelsen und Küstendörfer in der Normandie	Metz ☆	€ 1739,-	K26KENO
So 23.08.2026	7	Cotswolds - Typisch Englisch	Metz ☆	€ 1669,-	K26KRCW
Mi 02.09.2026	11	Südnorwegen - Naturerlebnis Indian Summer	Metz ☆	€ 2979,-	K26KRSN
Do 08.10.2026	13	Sizilien & Apulien	Metz ☆	€ 2549,-	K26KRSI
Mo 01.06.2026	7	Italianische Blumenriviera und Côte d'Azur	Körner	€ 1119,-	K26KEMN
Mo 20.07.2026	5	Bornholm	Körner	€ 1219,-	K26KEBN
Sa 29.08.2026	8	Inselhüpfen Dänemark	Körner	€ 2129,-	K26KRDK
Mi 21.10.2026	14	Marokko - Auf der Straße der Kasbahs	Körner	€ 3199,-	K26KRMA
Sa 18.07.2026	8	Schottland - Natur, Kultur und Bahnerlebnis	Meyer & Reinhardt	€ 2579,-	K26KR SZ
So 02.08.2026	11	Baltikum - Naturidylle und Kulturmetropolen	Meyer & Reinhardt	€ 2089,-	K26KR GB
Fr 11.09.2026	9	Apulien	Meyer & Reinhardt	€ 1729,-	K26KR AP

Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
K26KRSU

7 TAGE
p.P. ab
€ 1619,-

★★★★★
5 Sterne^{sup}
STEWA
BISTROBUS
DE LUXE

LEISTUNGEN & TERMINE

Südschweden - Im Traumland der Inga Lindström

Malmö - Vätternsee - Göta-Kanal - Stockholm - Sörmland - Schloss Gripsholm

- Reise im 2026 fabrikneuen 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4x ÜN/HP in Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü oder Buffet)
- 2x ÜN/Frühstücksbuffet in 2-Bettkabinen innen an Bord der Fähren Travemünde - Trelleborg - Travemünde

- Stadtführungen Malmö und Stockholm mit Reiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Göta-Kanal
- Ausflug „Auf den Spuren der Inga Lindström“ in der Region Sörmland und inkl. Besichtigung des Schlosses Gripsholm mit Reiseleitung

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
2x Abendbuffet an Bord der Fähre € 54,-
2-Bettkabine außen € 35,-
EZZ und 1-Bettkabine außen € 495,-

Fr. 28.08.26 - Do. 03.09.26 ab 1619,- p.P.
EZZ € 440,-

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Kleines Handgepäck für die Fährüberfahrten erforderlich. Mitnahme einer EC- oder Kreditkarte erforderlich. Bargeldumtausch nicht empfehlenswert. Auch bei Kleinstbeträgen ist Kartenzahlung üblich. Hoteländerungen vorbehalten.

Silvesterreisen bereits buchbar
unter www.stewa.de. Jetzt hier entdecken!



Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet finden Sie unter www.stewa.de/reiseservice.
Unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb.
STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, info@stewa.de



Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
K26KRSK1

Skandinavische Impressionen

Stockholm - Helsinki - Finnisch Lappland - Nordkap - Lofoten - Trondheim - Oslo

- Reise im 2026 fabrikneuen 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 11x ÜN/HP in ausgewählten Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse in Schweden (1x), Finnland (2x), Norwegen (8x)
- 3x ÜN/HP an Bord der Fähren Travemünde - Trelleborg, Stockholm - Helsinki, Oslo - Kiel in 2-Bettkabinen innen
- sämtliche Rundfahrten mit Ihrer Reiseleiterin Petra Göhler vom 1. bis 15. Tag
- Fährüberfahrten Moskenes - Bodø, Forøy -

- Agskardet, Jektvik - Kilbogharn, Nensa - Levang
- Havila-Postschiffahrt ODER Schiffsausflug in den Svolværer Trollfjord
- Stadtbesichtigungen Stockholm, Helsinki und Oslo mit örtlicher Reiseleitung
- kurzer Aufenthalt am Polarkreis, Nordkap-plateau (am Abend)
- Fahrt über die Inselkette der Lofoten
- Nordkapzertifikat und Nordkapgebühr

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
2-Bettkabine außen € 105,-
EZZ und 1-Bettkabine außen € 1555,-

Do. 25.06.26 - Do. 09.07.26 ab 4399,- p.P.
EZZ € 1400,-

Bitte beachten Sie, dass die Havila-Postschiffahrt von der Reederei bis einen Tag vor Abfahrt abgesagt werden kann, da Mehrtagesgäste Vorrang haben. In diesem Fall unternehmen Sie am Abend des 9. Tages einen Schiffsausflug in den Trollfjord von Svolvær. Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Kleines Handgepäck für die Fährüberfahrten erforderlich. Mitnahme einer EC- oder Kreditkarte erforderlich, Bargeldumtausch nicht empfehlenswert! Auch bei Kleinstbeträgen ist Kartenzahlung üblich. Hoteländerungen vorbehalten.



Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
K26KEGI

Highlights der Dolomiten und Südtirol

Bruneck - Antholzer See - Dolomiten - Reinbachfälle - Sextner Dolomiten - Pragser Wildsee - Meran

- Reise im 2026 fabrikneuen 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 7x ÜN/HP im ****Ferien- und Wellnesshotel Windschar in Gais (Frühstücksbuffet, 4x 4/5-Gang-Abendmenü mit Salat- und Dessertbuffet, 1x typisch Italienisches Abendmenü, 1x Galadinner, 1x Abendessen mit typisch Südtiroler Speisen)
- Ortstaxe
- Reiseleitung vom 2. - 5. Tag, Stadtführung

- Bruneck und Meran
- Ausflüge Antholzer See und Reinbachfälle
- Ausflug Dolomitenrundfahrt mit Misurinasee und Sextner Dolomiten mit Pragser Wildsee
- Mittagsjause in der Prastmannalm
- Eintritt Krippenmuseum Maranatha
- Südtirol Guest Pass (uneingeschränkte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol, Eintritt in über 80 Museen etc.)
- freie Nutzung des Wellnessbereichs

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
Superior-Zimmer DZ Haupthaus € 120,-
Superior-Zimmer EZ Nebenhause € 470,-

So. 14.06.26 - So. 21.06.26 ab 1419,- p.P.
EZZ € 420,-

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Tausch der Ausflugstage möglich.



Weitere Infos unter
stewa.de mit Code:
K26KRNR

Große Nordpolen- Rundreise

Stettin - Danzig - Marienburg - Frauenburg - Masurische Seenplatte - Thorn - Posen

- Reise im 2026 fabrikneuen 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 8x ÜN/HP in Hotels der guten bis gehobenen Mittelklasse in Stettin (1x), Danzig (3x), Nikolaiken (3x) und Posen (1x), (Frühstücksbuffet, Abendmenü oder Buffet), davon 1x Abendessen mit regionalen Spezialitäten und

- Folklore in einem Restaurant in der Kaschubei
- Reiseleitung vom 2. bis 8. Tag
- Stadtführungen in Stettin, Danzig, Thorn
- Besichtigung Seebrücke Zoppot, Marienkirche in Danzig, Marienburg, Dom in Frauenburg und Wolfsschanze inkl. Eintritte
- Oberlandkanalfahrt
- Besuch Wallfahrtsort Heiligelinde inkl. Orgelkonzert
- Schiffahrt Spirdingsee

Sa. 29.08.26 - So. 06.09.26 ab 1859,- p.P.
Mo. 14.09.26 - Di. 22.09.26 ab 1859,- p.P.
EZZ € 400,-

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Geldumtausch auch vor Ort möglich.

Noch mehr Reisen finden Sie in unserem
Katalog 2026. Jetzt hier kostenfrei anfordern!

